

BERGANZA

Tierschutzverein Bamberg e.V.



AUSGABE 2009 · KOSTENLOS · AUSGABE 2009



VERMESSUNG
BAULEITPLANUNG
VER- UND ENTSORGUNG
VERKEHRSPPLANUNG
STRASSE UND UMWELT
LÄRM UND SCHADSTOFFE
DEPONIETECHNIK
SICHERHEITSAUDIT STRASSE

Höhnen & Partner
Ingenieuraktiengesellschaft

Hainstraße 18a, 96047 Bamberg, Tel 0951/98081-0
URL: www.Hoehnen-Partner.de; E-Mail: Info@Hoehnen-Partner.de

**ZOO
& Co.**

Da geht's Tier gut



Oehrl

Emil-Kemmer-Str. 12
96103 Hallstadt/Bamberg
Telefon 09 51/6 01 01 01
www.zooundco-oehrl.de

Erlebnisswelt ZOO auf 900 m²

Aquaristik

- Zierfische in über 130 Aquarien
- 1a Wasserpflanzen jede Woche frisch
- reichhaltige Auswahl an Deko
- Aquarien von günstig bis exklusiv

und alles für Hund, Katze und Vogel...

... hier finden Sie alles für
Ihren tierischen Liebling!

Terraristik

- Schlangen • Echsen • Spinnen
- Skorpione

Nager

- Kleinnager in gepflegter Anlage
- Tiere von ausgesuchten Züchtern



Was wir für unsere Tierschutzarbeit brauchen ...

Auch im Jahr 2008 sind die Aufgaben für den Tierschutzverein Bamberg und das dazugehörige Tierheim BERGANZA angewachsen. Die Tieraufnahmen, die Tiervermittlungen, die Beratungsgespräche, die Notfalleinsätze, die Kastrationsaktionen für Katzen, der Einsatz für Wild- und Nutztiere, die Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen und dem Landesverband, etc., etc.. Diese Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen.

Um das alles für den Tierschutz in unserer Region überhaupt leisten zu können, braucht es ein paar Dinge, ohne die nichts geht. Wir brauchen:

Ihre Hilfe in Form von ehrenamtlichem Engagement finanzieller Unterstützung

2009 ist ein Jahr von Wirtschafts- und Finanzproblemen. Auch das Vorjahr war in dieser Hinsicht nicht rosig. Unser Verein, der sich zu cirka zwei Dritteln aus Spenden finanziert, bekommt das in Form von Rückgängen bei den so dringend benötigten finanziellen Zuwendungen deutlich zu spüren. Und das bei ständig steigenden Ausgaben.

Geld ist nicht alles. Aber ohne Geld geht das alles nicht.

Lassen Sie uns zusammenhalten und zusammenlangen, um unseren Mitgeschöpfen ein würdiges, tiergerechtes Leben auch in der Zukunft zu ermöglichen. Auf Ihre Unterstützung baue und vertraue ich!

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich Ihr

Dr. Liebhard Löffler

1. Vorsitzender

Tierschutzverein Bamberg e.V



„Alles für die (Spenden-) Katz!
Mit Conchita und dem 1. Vorsitzenden Dr. Löffler“



Der Mohrenhof
Die Wellness-Katzenpension

Wo sich Ihr Tier wie Zuhause fühlt

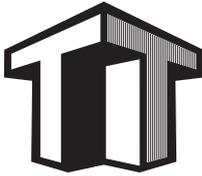
Urlaub, Krankheit, Kur?

**Ein sicheres Gefühl während Ihrer Abwesenheit für Sie –
Stressfreie Erholung für Ihre Lieblinge**

Wellness-Katzenpension „Der Mohrenhof“ Inh. Irene Mohr

Vorderer Weg 6 96158 Frensdorf OT Vorra

Tel: 09502-4900108 - E-Mail: Der-Mohrenhof@gmx.de - Internet: www.Der-Mohrenhof.de



TSCHERNER – BAU

Markusplatz 10
96047 Bamberg
Tel. 0951/65088
Fax 0951/65090



Nothilfe für gestrandete Brieftauben

Im Tierheim Bamberg werden jedes Jahr zahlreiche Tauben abgegeben, meist unterwegs krank gewordene oder von weiten Reisen geschwächte Brieftauben, ab und zu auch verletzte Stadtauben oder seltener Rassetauben.

Das Tierheim Bamberg stellt den geschwächten Reisenden artgerechte Nahrung zur Verfügung, so dass die Tauben nach einigen Tagen gekräftigt ihren Flug fortsetzen können. Verletzte Tauben werden in der Tierklinik notversorgt.

Erkrankte Tauben oder besonders pflegeintensive Tauben sowie verwaiste Jungtauben, die von Hand aufgezogen werden müssen, sind mein Tätigkeitsbereich.

Die verletzten oder kranken Tauben werden vom Tierarzt gegen die üblichen Krankheiten behandelt, und bleiben anschließend bei mir zur Betreuung, bis sie wieder gesund sind oder nisten sich auf Lebenszeit bei mir ein, soweit sie dauerhaft flugunfähig sind.

Aus meiner langjährigen Erfahrung heraus weiß ich, dass auch eine dauerhaft behinderte, flugunfähige Taube durchaus noch sehr viel Spaß an ihrem Leben haben kann, wenn sie sich in einer guten Pflegestelle mit einer schön und taubengerecht eingerichteten Voliere mit netten Artgenossen aufhalten darf. Gerade eine total flugunfähige Taube ist in meiner Taubenschar der Chef im Revier!

Dass Tauben in der Allgemeinheit oft als „Ratten der Lüfte“ bezeichnet werden, ist wohl jedem bekannt. Tauben, die schlimmen Krankheitsüberträger, die Verschmutzer von denkmalgeschützten Gebäuden etc. ... Diese und ähnliche Vorwürfe hört man immer wieder. Vergiftungsaktionen zur Dezimierung sind nicht selten die Folge. Doch hilft eine solche Maßnahme nicht wirklich, Tauben aus den Innenstädten zu verbannen, denn kaum sind durch die Tötungsaktion etliche verschwunden, drängen von außerhalb neue in die leer gewordenen Reviere nach. Wesentlich sinnvoller ist die inzwischen von einigen Städten praktizierte Methode der Ansiedelung in einer Taubenunterkunft, in welcher artgerecht gefüttert wird. Es ist nicht schwer, Tauben dort anzulocken, da sie von Natur aus gern ein festes Zuhause haben, das gute Nahrung garantiert und in der Nacht Schutz bietet. Dieser „Taubenschlag“ wird von den Tauben reichlich genutzt und so verbleibt eine ganze Menge Kot hier, während umliegende Gebäude eher verschont werden. In diesem Taubendomizil sorgt dann z. B.



Quarantänevoliere für Neuzugänge bei S. Wicht

Hundetraining und Verhaltensberatung

für die artgerechte Hundeerziehung und -haltung

Professionelle Unterstützung bei der Hundeerziehung

Hilfe bei Verhaltensproblemen, Unterricht für Mensch und Hund

Individuelle Beratung zum artgerechten Umgang mit Hunden

Optimierung des Teams Mensch - Hund

Martin Förner

Am Ruhestein 1, 96117 Memmelsdorf-Drosendorf, Tel.: 09505/82 10



Festliche Dekorationen
Besondere Topfpflanzen
Blumensträuße
nach Jahreszeit
Kränze und
Sargschmuck

Barbara Kohn - Förtsch
Floristmeisterin
Blumenfachgeschäft

Judenstrasse 15 96049 Bamberg Tel: 0951/57863
Fax: 0951/57865

Hch. Fischer & Söhne

BRENNSTOFFE · MULDENVERLEIH

☎ 09 51 / 6 54 41



DIE ÖLHEIZUNG
WÄRME FÜR'S LEBEN



... der Bamberger Traditionskeller
auf dem Stephansberg

Wilde-Rose-Keller

Telefon 09 51 / 5 76 91

Geöffnet bei schönem Wetter werktags
ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
ff Brotzeiten, Emmentaler vom Rad

Wilde-Rose-Biere
im Ausschank



Beispiel für eine naturnah gestaltete Taubenvoliere bei S. Wicht



Belatschte Taube Teilani bei der Ankunft in ihrer Pflegestelle



Meine Täubli in der Öffnungsklappe zwischen Blockhaus und Voliere

ein städtischer Mitarbeiter für Sauberkeit, welche für die Gesunderhaltung der Tauben notwendig ist. Er tauscht die Gelege der Täubchen gegen künstliche Eier aus – so dass niemals Nachwuchs aufgezogen wird und der vorhandene Taubenbestand sich nicht weiter ausbreiten kann (diese Methode praktiziere ich in meiner Taubenvoliere ebenfalls – und zwar mit Plastik-Ostereiern, die von den Tauben lustigerweise sehr gewissenhaft bebrütet werden).

Da ich auch von Privatpersonen verletzte Tauben gebracht bekomme, haben sich im Laufe der Zeit sogar einige Tauben mit besonderen Farbschlägen, Latschen oder anderen Rassemerkmalen eingefunden, welche ich den Lesern nicht vorenthalten möchte. Vielleicht gelingt es mir auf diese Weise, den einen oder anderen ebenfalls für Tauben zu begeistern und zur Taubenhilfe zu animieren, denn meine Kapazitäten sind nicht unbegrenzt und über Unterstützung würde ich mich sehr freuen. Vor allem wäre es sehr wünschenswert, wenn sich Gartenbesitzer fänden, die bereits eine Außenvoliere gebaut haben oder bereit wären, eine zu bauen und flugfähige Tauben vom Tierheim oder von mir dauerhaft übernehmen würden.

Ich selbst gebe nur Tiere ab, die bereits komplett gegen alle möglichen Taubenkrankheiten durchbehandelt und gegen Paramyxovirose geimpft sind.

Zu den Tauben bin ich nur durch Zufall gekommen. Ich bin eigentlich eine Kaninchenspezialistin. Meine Schwester fand vor einigen Jahren eine geschwächte und verletzte Taube in Nürnberg auf der Straße, nahm sie mit heim und pflegte sie gesund. Da in ihrer Wohnung jedoch kein artgerechter Aufenthalt für eine Taube möglich war, wanderte Täubli zu mir und bekam dort zuerst einen Mann und

MAY

Baustoffe

Laubanger 16
96052 Bamberg
Fernruf
09 51 / 9 62 80



*Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!*

HAARE & mehr
bei Danja
Danja Wedel
friseurmeisterin



bahnhofstr. 25
96129 strullendorf

fon:
09543/844 828
fax:
09543/844 827

öffnungszeiten:
di-fr 8.00 - 17.00 uhr
sa 7.30 - 12.30 uhr

termine nach voranmeldung

elektro wittner



- Elektroinstallation
- Steuerungs-Verteilerbau
- Kommunikationstechnik
- Ingenieurbüro

96052 Bamberg

Kirschäckerstr. 29 · Tel. 09 51 / 9 35 95-0

später dann noch einige andere Artgenossen.

Vor einiger Zeit übernahm ich auf Bitten von Gela Kuhn auch eine Vierergruppe mit flugfähigen Tauben, die in einem meiner Kaninchenblockhäuser schlafen und von der dazugehörigen Voliere aus über ein Türchen ins Freie gelangen können.

Vom Blockhausdach starten sie meist in einer Zweier- oder Viererformation in den Himmel und kreisen über dem Haus meiner Eltern. Glücklicherweise sind sie bis zum heutigen Tage immer alle heil wieder heimgekehrt. Denn auf dem alten Fabrikschornstein der ERBA wohnt der berühmte Wanderfalke, zu dessen Lieblingsnahrung auch Täubchen gehören. Von Greifvögeln attackierte Tauben bekomme ich leider immer wieder zur Pflege, nicht alle überleben.

Die vier Freiflieger, zu denen sich bald die angeschlossene Sleepy gesellt hatte, benötigten natürlich im Blockhaus auch einen geeigneten Platz für die Nacht.

Mein Schwager baute dankenswerterweise für die Hübschen richtige Taubenschlafplätze, die bei den Tauben sofort der Hit waren:

Auch verwaiste Wildtaubenkinder gab es im Jahr 2008 nicht zu knapp. Ob Türken- oder Ringeltauben, sie wurden alle wochenlang mit einem speziellen Aufzuchtfutter für Papageien (Harrisons Bird Food oder NutriBird) aufgepäppelt, später mit Ei-Aufzuchtfutter, bis eine Umstellung auf Körnerfutter möglich war. Nach Erreichen der Selbstständigkeit stand einer erfolgreichen Auswanderung nichts mehr im Wege.

Susanne Wicht



Gretel, Mabella und Hänsel auf dem Kirschbaum



Taubenschlafplätze im „Blauen Haus“



Winzige Diamanttäubchen

TRIESTE

Ristorante - Pizzeria

Gartenbetrieb

www.trieste.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr, So

11.30-13.30 und 16.30-0.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Lieferservice ☎ **6 18 18 u. 6 86 52**

Fax 6 01 08 91 · Gaustadt - Hauptstr. 92 · 96049 Bamberg

*Seit über 30 Jahren bürgt
dieser Name für
erstklassigen Service und
eine ausgezeichnete Küche
Fam. Salatin*



VALENTIN REINFELDER

Bauunternehmung

GmbH & Co. KG



– Hoch & Tiefbau

– Pflasterarbeiten

– Sanierung von Altbauten

Valentin Reinfelder

Sturzstraße 16 · 96049 Bamberg

Tel. 09 51 / 6 19 59 · Fax 09 51 / 6 19 25 · Internet: www.reinfelder-bau.de

Unser Verein im Jahresablauf

Tätigkeitsbericht vom Mai 2008 bis Mai 2009

Die letzte Jahreshauptversammlung fand fast genau vor einem Jahr, nämlich am 7. Mai 2008 – traditionsgemäß auch wieder im TAMBOSI - statt. Wie schon im vergangenen Jahr soll der Jahresbericht wieder nach Themenschwerpunkten aufgeschlüsselt werden - nicht nach der chronologischen Reihenfolge.

Wie immer gab es zahlreiche Gelegenheiten, die Arbeit des Tierschutzvereins Bamberg in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So in der gedruckten Presse, aber auch - und das zunehmend – im Internet, sowie in Radio und Fernsehen. Höhepunkte bei den Veranstaltungen bildeten wie immer der TAG DER OFFENEN TÜR, WEIHNACHTS- und OSTERBASAR, bei denen sich die Ehren- und die Hauptamtlichen des Vereins kompetent, mit großem Engagement und mit großer Motivation einbrachten. Lassen Sie mich stellvertretend für alle anderen Moni Braun und Jürgen Horn nennen, die Verantwortung an vorderster Front tragen und sich wieder bewährten. Der Einsatz hat sich gelohnt! Hier die finanziellen Ergebnisse kurz im Überblick: der TAG DER OFFENEN TÜR brachte mit fast 7.000 € fast genau das Vorjahresergebnis, und das war sehr gut. Der Weihnachtsbasar lag im Vergleich zum Vorjahr mit 4.081 € etwa 15 % über dem guten Ergebnis des Vorjahres, und der OSTERBASAR übertraf mit ca. 3.700 € das 2008er Resultat um etwa 600 €. Es gilt festzustellen, daß der Erfolg bei den selbst erwirtschafteten Geldbeträgen hervorzuheben ist. Großes Lob und herzlichen Dank an alle Beteiligten! Haupt- und Ehrenamtliche leisteten bei so unterschiedlichen Anlässen wie bei z.B. Infoständen, bei Führungen durch unser schönes Tierheim BERGANZA, mit einem Stand auf dem Maxplatz zum „Tag des Ehrenamtes“ im September oder schon vorher im Sommer bei einem großen Fest am „Windfelder See“ in Stegaurach wichtige Öffentlichkeitsarbeit. Die Tierschutzjugend unter der bewährten Leitung von Birgit Huppmann und bis vor ein paar Monaten auch Sabine Kohl hatte eigene Stände bei verschiedenen Märkten. Familie König-Fischer hatte schon zum dritten Mal einen Flohmarkt vor der Martinskirche zu Gunsten des TSV. Der regelmässige Flohmarkt beim Tierheim unter Federführung von Bezolds mit Michaela Weinzierl ist inzwischen eine feste Institution und läuft vorbildlich. Das letzte Tierheimheft fand wieder sehr großen Anklang. Es wurde komplett farbig gestaltet und wurde in der erhöhten Auflage von 7.500 Exemplaren verteilt. Ein Kompliment an das damalige Führungsteam Andrea Würstlein und Thomas Neppig. Das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ bliebe unvollständig, wenn wir nicht unser heuer verstorbene „Tierheimmaskottchen“ Opa Rudi nennen würden. Ebenso Dank an Dr. Axel Keilhack, der, wann immer er kann, unsere Veranstaltungsbesucher mit seinem Saxophon erfreut (und nebenbei erwähnt auch mit seinen selbstgemachten leckeren Likören, die ein „Renner“ bei unseren Basaren sind). Der aufsteigende Stern am „Berganza-Musikhimmel“ ist die junge Sängerin Laura Barthel aus Bischberg.

Bauliche Maßnahmen waren 2008/2009 nur in geringerem Umfang nötig: der im Vorjahr neu errichtete multifunktionelle Carport im Hofbereich wurde fertiggestellt und wird seitdem als Garage für das Tierheimauto und als „Grillbude“ bei unseren Veranstaltungen eingesetzt. Ein Holzhaus für Katzen im Außenbereich neben dem Katzenrondell steht vor der Fertigstellung.



Esso STATION BURGER

Hauptstrasse 95 - 97
96120 Bischberg
Tel. 0951/9 68 57 38



Fahrradservice
Fahrradfachberatung u.
Verkauf
Fahrradvermietung

Hier ist die Energie.

DIE KUNDENFREUNDLICHE ESSO STATION

M. HAFENECKER

Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung !

Zubehör - Ersatzteile - Service

PKW-Anhänger - Gartentechnik - Forsttechnik



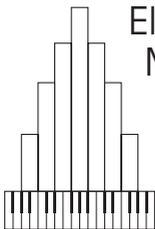
PKW-Anhänger für Privat und Gewerbe, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Motorsensen ...

Motorsägen, Einachsschlepper, Stromerzeuger, Bio- & Hackschnitzelhäcksler ...

Holzspalter, Kreissägen, Forstseilwinden, Sägespaltautomaten ...



TEL: 0171/4481915 - BAHNHOFSTR. 12 - 96158 FRENSDORF



Elektronik-Service
Musikelektronik
Reparaturen
Fachwerkstatt

Dipl.Ing. (FH) Martin Förner
Am Ruhestein 1
D-96117 Memmelsdorf-Drosendorf
Tel.: 09505/82 10
Fax: 09505/801 47

Reparaturservice für elektronische Musikinstrumente,
Verstärkeranlagen, Mischpulte, Lichteffektgeräte

... nicht nur zum Gassi geh'n !

SCHUH-LECHNER

... natürlich bequem !



BAMBERG JOSEPHSTR. 9 (Nh Bahnhof) T. 0951/201266 www.schuhlechner.de

Einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Tierschutzarbeit leisteten alle Hauslisten-sammler. Für ihren unermüdlichen Einsatz herzlichen Dank! Durch sie flossen der Tier-schutzarbeit am Übergang von 2008 auf 2009 fast 7.500 € zu, und damit rund 1.000 € weniger als im Jahr davor. Leider ist das ein Trend, der sich hier bei unserem Verein bemerkbar macht, aber in ähnlichem Umfang auch bei unseren Nachbar-Tierschutz-vereinen. Die größten Beträge brachten zusammen: Marion Hymon-Löffler mit 1.621 €, Monika Eberth mit 1.516 € knapp dahinter, gefolgt von Rita Ernst mit 1.300 €. Die meisten Einzelposten hatte wieder Rita Ernst mit 361 aufzuweisen, sie hat sich damit noch einmal stark verbessert. Es folgen gleichauf mit jeweils 40 Ilka Kirschenlohr-Burk und Jürgen Schwarzmann. Marion Hymon-Löffler folgt mit 30. Der Vorstand war 2008 an alle Kommunen des Landkreises und auch an die Stadt Bamberg mit der Bitte her-angetreten, ihren finanziellen Beitrag nach 10 Jahren aufzustocken oder sich überhaupt erstmals zu beteiligen. Fast alle Gemeinden sind dem nachgekommen. Vielen Dank dem Oberbürgermeister der Stadt Bamberg und den Bürgermeistern im Landkreis! Die STIF-TUNG-TIERSCHUTZ-BAMBERG konnte auch 2009 wieder eine höhere Summe als im Jahr zuvor aus ihren Zinserlösen aus dem Jahr 2008 auf das Konto des Tierschutzvereins überweisen. Trotz der großen finanziellen Belastungen stand am Jahresende 2008 im Finanzbericht ein positives Ergebnis.

Im Tierheim gab es wieder traurige Zahlen, was die Aufnahme von Tieren betrifft (Näheres siehe Bericht des Tierheimleiters). Das schlägt sich nicht nur in der Statistik nieder. Die Folge sind naturgemäß steigende Tierarztkosten und wegen dem Mehr an betreuten Tieren bei BERGANZA auch ein Mehr bei den Unterhaltskosten für das Tierheim und für die Versorgung unserer Schützlinge! Insgesamt wurden wieder mehr Kastrationen durchgeführt – auch für Katzen ausserhalb. Es mussten mehr Ausseneinsätze als früher gefahren werden. Die Informations- und Aufklärungsarbeit nimmt immer mehr zu, egal ob vor Ort oder am Telefon. Das spüren neben den Hauptamtlichen im Tierheim zum Beispiel auch die privaten Igelstationen bei Frau Markert und Frau Hymon-Löffler. Ausser um Igel kümmerten wir uns auch um zahlreiche andere Wildtiere. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an die Ehrenamtlichen und an die Hauptamtlichen, ohne deren Tatkraft die große Zahl von Tieren in diesem Jahr nicht hätte bewältigt werden können. Mit vie-



Wellness erleben
Evas Kosmetikstudio

96047 Bamberg
Kleberstr. 31

 0951/208 47 28

Wir
backen
alle unsere
Brotspezialitäten
für Sie aus
**ungespritztem
Getreide!**



“Fuchs Korn”
...da weiß man, was man isst!



GEBHARDT & KLIEMANN

ANWALTS-, FACHANWALTS- UND STEUERKANZLEI

Helmut Gebhardt

Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Vertragsrecht
Unfall- und Straßenverkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Privates Baurecht
Öffentliches Baurecht
Studienplatzklagen
Verwaltungsrecht
Arzthaftungsrecht

Titus Lehmann

Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Jugend- und Erwachsenenstrafrecht
Betäubungsmittelstrafrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht
Kassenarztrecht
Förderungsbeitreibung

Thomas Kliemann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkte:

Familienrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht
Maklerrecht
Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft

Peter Stein

Rechtsanwalt

Strafrichter a. D. (1970-2002)

Schwerpunkte:

Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsstrafrecht
und Recht der Ordnungswidrigkeiten

Larissa Komnick

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Versicherungsrecht
Wirtschaftsjuristin (Univ., Bayreuth)

Schwerpunkte:

Versicherungsrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Insolvenzrecht
Allgemeines Zivilrecht
Wirtschaftsrecht
Bankrecht

In Kooperation mit

Stefan Schuster

Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

Schwerpunkte:

Steuerberatung
Existenzgründungsberatung
Unternehmensberatung
Insolvenzrechnungslegung

Kanzlei: Friedrichstraße 7 * 96047 Bamberg

☎ (0951) 50 999 0 📠 (0951) 50 999-11

NOTFALLNUMMER außerhalb der Kanzleizeiten 0152/09 46 55 03

www.gebhardtundkliemann.de e-mail: kanzlei@gebhardtundkliemann.de

len von ihnen hatten wir im TIVOLI eine stimmungsvolle „Ehrenamtlichen-Weihnachtsfeier“ mit weihnachtlichen Weisen, vorgetragen von Laura Barthel.

Zu unserer großen Freude hat sich die Jugendarbeit mit der TIERSCHUTZJUGEND wieder fest etabliert: die „BERGANZAPFOTEN“ gehen ihren Weg! Dank den Betreuerinnen Birgit Huppmann und wie gesagt bis vor kurzem Sabine Kohl. Ich freue mich sehr, dass Frau Kirchner Interesse an der Weiterführung der „Kohl-Gruppe“ hat. Birgit Huppmann und ich lernten sie an einem Samstag kennen, als wir mit der Tierschutzjugend unter der Führung von Thomas Stahl, Vorsitzender des Bundes für Vogelschutz, usw., einen neu angesiedelten Biber in seiner neuen Heimat besucht haben.

Seit Dezember 2008 gibt es neu das Amt des „Ehrenamtlichen-Sprechers“. Es ist gut besetzt mit Lars Reichelt. Die Arbeit am Mitgliederwesen und mit der neuen Vereinssoftware läuft immer besser. Vielen Dank der Betreuerin, Frau Petra Kolb-Distler und ihrem Mann Ralf. Noch etwas Erfreuliches an dieser Stelle: die neuesten Auswertungen mit Hilfe der Vereinssoftware nennen einen Mitgliederstand von jetzt fast 1.900. Damit können wir wiederum einen Zuwachs verzeichnen und sind somit einer der größten Vereine in Stadt und Landkreis Bamberg. An anderer Stelle haben wir „technisch aufgerüstet“, indem Zahlungen im Tierheim seit kurzem auch über ein EC-Kartenterminal entgegengenommen werden können.

Ausserhalb „unserer Grenzen“ versuchten wir in der Nachbarschaft Hilfestellung zu geben. Akuthilfe in Form von Futterspenden und Übernahme von Tieren leisteten wir bei der privaten Katzenstation im Steigerwalddorf Karbach. Unser Motto hier: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Auch das Nachbartierheim in Hassfurt unterstützten wir z.B. durch Übernahme speziell von Katzen immer dann, wenn „Not am Mann“ war. Diese Hilfe erfolgt nicht ganz uneigennützig, denn wir wollen, daß diese Einrichtungen erhalten bleiben, sonst müßten wir uns zusammen mit den Schweinfurtern auch um das Tierleid in den Nachbarregionen kümmern! Das kann und darf nicht unser Ziel als Einzelverein sein. Am 19. Juli 2008 traf sich die Vorstandschaft des Bayer. Landesverbandes des Dt. Tierschutzbundes im Bamberger Tierheim Berganza zu einer Präsidiumssitzung. Dabei hatten wir die Gelegenheit, unseren Verein und unser Tierheim vorzustellen. Bei dieser Veranstaltung wurde die Aktion „Bayern Million“ der Öffentlichkeit vorgestellt, ein Antrag an das Bayer. Parlament um einen wirkungsvollen Etat für die Arbeit des Landesverbands. Seit 2008 verfolgen wir den Plan, einen Tierfriedhof auf den Weg zu bringen. Insbesondere Fam. König-Fischer, Fam. Huppmann und Frau Dr. von Studnitz setzen sich dafür ein, indem sie eine Info-Wand beim letzten „Tag der offenen Tür“ initiierten, fast 2.000 Unterschriften für das Vorhaben sammelten und ein Schreiben an Bamberg's OB Starke und Landrat Dr. Denzler entwarfen.

Ein Höhepunkt der tierschützerischen Vereinsarbeit stellte die Rettungsarbeit für eine Galloway-Rinderherde dar. Weil ein eindeutiger Herkunftsnachweis fehlte, sollten diese gesunden Tiere getötet und verbrannt werden. In mehrmonatiger fast täglicher Arbeit mit Behörden und möglichen Unterbringungsorten gelang es schliesslich, die 15 Rinder auf einen Gnadenhof der durch Presse und Fernsehen bekannten „Gut Aiderbichl GmbH“ nach Mainburg im Landkreis Kelheim zu vermitteln.

Zum Schluß sei nochmals herzlich allen gedankt, ohne deren Einsatz unsere Tierschutzarbeit nicht möglich wäre, und deren Engagement nicht genug gelobt werden





Jetzt Riester-Förderung sichern:
 Über **51%** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneidern Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos unter www.sparkasse-bamberg.de. **Wir engagieren uns gerne für Sie!**
 *Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.



kann. Ich bitte um Nachsicht, wenn vielleicht nicht alle direkt genannt sind, gemeint sind Sie alle, die Sie bei Wind und Wetter Hunde ausführen, alle die Tiere im Tierheim und insbesondere auch auf Pflegestellen betreuen, egal ob Ehren- oder Hauptamliche, die sich ja zum großen Teil nach Dienstschluß auch noch ehrenamtlich einbringen, alle, die sich um Wild- und Nutztiere kümmern. Dank unseren „Musikanten“ „Stadtdrehorgelspieler Opa Rudi“ und Dr. Keilhack sowie Laura Barthel, allen Spendern (Firmen und Privatleuten), Spendendosenaufstellorten, Tierärzten und Tiertherapeuten, Freunden und Wohltätern des TSV, ein „Dankeschön“ auch an die Presse und die Kommunen, die uns unterstützen. Ein Dank an alle, die als Mitglieder unseres Vereins oder ganz allgemein ein offenes „Herz für Tiere“ haben.

1. Vorsitzender Dr. Liebhard Löffler

Vergleich der Tieraufnahmen und Abgaben

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Hunde:								
Aufgenommen:	204	233	226	215	245	228	275	318
Abgabe/Tod:	211	248	225	224	239	238	257	318
Katzen:								
Aufgenommen:	455	428	452	609	703	619	838	693
Abgabe/Tod:	433	427	404	628	705	602	804	642
Kleintiere:								
Aufgenommen:			357	404	458	459	456	548
Abgabe/Tod:				375	451	449	446	527

Tierheimleiter Hannes Krebs



IHR GESUNDHEITZENTRUM AM ZOB

ST. HEDWIG APOTHEKE

Franz-Ludwig-Straße 7 · 96047 Bamberg · Telefon 09 51.2 32 13 · Fax 2 39 02





Auto-Hering GmbH



Freude am Fahren!

Bei uns finden Sie Ihren Traum BMW!

Auto-Hering GmbH

BMW Vertragshändler
 MINI Service autorisierte Vertragswerkstatt
Kunigundendamm 80
96050 Bamberg
 Tel. 0951/915250
www.auto-hering.de



MINI Service

A. Waßmann

Fertigung

von

Wintergarten

Zimmer-/ Haustüren

Exklusiver Innenausbau und

Möbel nach Maß



Werkstatt:

zur Mühle 3 - 96138 Untereuses
Telefon 09546 / 2 12

Schreinerei

Höhenstraße 26
 96158 Reudorf

Tel. 09502 / 73 30
 Fax 09502 / 82 62

Vermurkst?

Wir bringen Ihren Haarschnitt wieder in Form.



der Schneider

amonjunior

"Salon am Obstmarkt" Tel. 0951 / 2 39 57

Ja Leute, auch reinrassige Hunde landen im Tierheim! Ich, Jazzy, eine siebenjährige Cocker-Spaniel-Hündin wurde abgegeben, weil ich mit dem Kind in der Familie nicht klar kam. Dabei bin ich eigentlich lieb, anhänglich und total verschmust und kenne auch die Grundkommandos. Mit meinen Artgenossen verstehe ich mich gut, besitze aber auf Grund meiner Rasse Jagdtrieb. Welcher nette Cocker-Fan (am besten ohne Kleinkinder) gibt mir eine Chance, sich von meinem „Cocker-Charme“ verzaubern zu lassen?



Jazzy

Jake



Jake stammt mit seinem Bruder aus Wohnungshaltung. Sie wurden unsauber, weil sie nicht einmal kastriert waren. Jetzt suchen Sie ein neues Zuhause mit Freilauf. Die beiden sind noch sehr unsicher und ängstlich. Von daher sind sie eher nicht für laute Kinder geeignet, sondern für Menschen mit entsprechend Einfühlungsvermögen.

Junior, Goldi-Spitz-Mischling, geb. 1998. Hallo, mein Name ist Junior. Ich bin zwar nicht mehr der jüngste, gehöre aber noch lange nicht zum alten Eisen. Als Trennungsoffer musste ich leider noch auf „meine alten Tage“ ins Tierheim. Ein anschmiegsamer, liebenswerter Traum auf vier Pfoten - das sagen meine Betreuer über mich. Welches nette Ehepaar (oder Familie) sucht einen älteren Begleiter? Ich wäre die ideale Besetzung!



Junior

*Beauty
&
Edgar*



Beauty kam als Fundkaninchen zu uns. Sie hat sehr schlecht gefressen und ihr mussten als erstes die Backenzähne gerichtet werden. Mittlerweile lebt sie hier im Tierheim mit Edgar zusammen, was hervorragend klappt. Beides sind „Sensibelchen“ und passen von daher besonders gut zusammen.

Nicht nur öfter, sondern **IMMER...**

Möchten Sie...

- dass Ihr Hund **ZUVERLÄSSIG** gehorcht?
 - dass **ER versteht**, was Sie von ihm verlangen?
 - dass **SIE verstehen**, warum er sich so und nicht anders verhält?
- Informieren Sie sich** - Ihnen und Ihrem Hund zuliebe!



Welpen * Junghunde * Mini, Medi- u. Maxi-Gruppe * Clickerkurs * Ü-Ei-Kurs * Free Obedience * Fungility * Flyball
Dummykurs * Nasenarbeit * Heelwork to music * Disc-Dogging * Hundeführerschein * Deutsch-Hund / Hund-Deutsch * u.a.

H. Gold, Am Steinig 39, 96179 Rattelsdorf * Hundeplatz: Breitengüßbach * Tel. 09547-1677

Brauerei - Gasthaus - Bierkeller

"Zum Max"

Ampferbach 25 · Tel.: 0 95 46 / 17 25
96138 BURGEBRACH

Genießen Sie in gemütlicher altfränkischer Wirtsstube:
Hausmacher Brotzeiten - Hähnchen - ungespundenes Lagerbier

SIE MÖCHTEN BAUEN ?

Sicherlich können wir Ihnen, Ihrer Familie
und sogar Ihren Haustieren
den Traum vom eigenen Haus erfüllen.

Kommen Sie doch in unser Musterhaus und sagen Sie uns Ihre
Wünsche für Haus und Bauplatz. Wir haben im Großraum Bamberg
schon viele Häuser in guter Qualität zu einem vernünftigen Preis
gebaut, ob schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

Rufen Sie einfach an!

BACOBÄU

„Da weiß man, was man baut!“

URSULA JAHN, MÜHLWEG 14 a
IN 96117 MEMMELSDORF OT DROSENDORF

TELEFON: 09505 / 66 01

im Internet mit: www.bacobau-bamberg.de

Häufig vorkommende Kaninchenkrankheiten

Als Neuling in der Kaninchenpflege erwartet man oft nicht, dass mit den drolligen kleinen Gesellen auch ernsthafte Probleme ins Haus stehen können. Doch leider verhält es sich mit der Gesundheit der Kaninchen nicht so, wie es in den diversen kleinen Fachbüchern in den Zoogeschäften oft angepriesen wird. Ich las in meiner Anfangszeit oft von unkomplizierten Hausgenossen, von robusten Tieren... ich hätte mir vor 15 Jahren, als ich mit meinem Kaninchenasyl begann, niemals vorstellen können, welche Vielzahl an Krankheiten so ein kleiner Hoppler alle bekommen kann, wenn es ungünstig läuft.

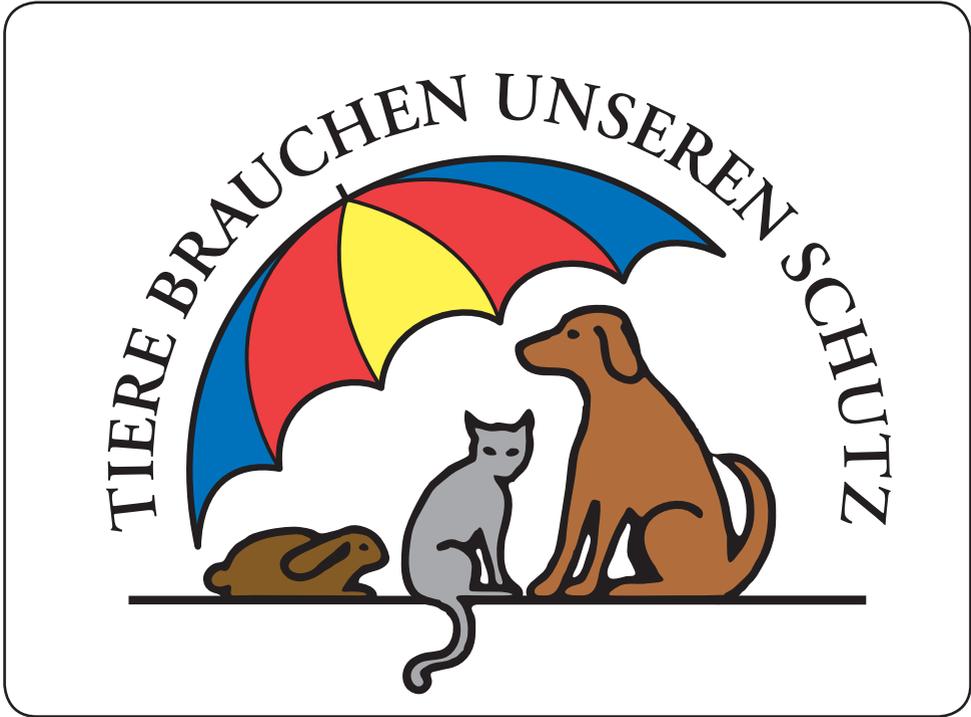
Leider waren gerade die beiden ersten Krankheiten zwei ganz schwerwiegende, die meine damals noch eher kleine Kaninchengruppe bedrohten.

Doch beginnen wir zunächst mit dem ansteckenden Kaninchenschnupfen, der leider nicht heilbar ist, mit dem die Tiere aber eine ganze Zeit leben oder im Idealfall trotzdem alt werden können. Verursacht wird die Erkrankung in der Regel durch Pasteurellen, eine Bakterienart. Auch andere Erreger wie Bordetellen und sogar Pseudomonaden wurden bei Neankömmlingen in meinem Kaninchenasyl für chronisch kranke und behinderte Kaninchen schon per Labortest nachgewiesen. Der Kaninchenschnupfen äußert sich durch eitrigen Nasenausfluss und teilweise erschwerte Atmung, oft auch Eiter am Auge. Leider bleibt der Schnupfen auch nicht auf Nase oder Augen begrenzt, sondern die Pasteurellen wandern innerhalb des Kopfes auch in die Knochen und in das umgebende Gewebe, zerstören Knochensubstanz und können die gefürchteten Unterkieferabszesse auslösen, die eine hartnäckige Tendenz zur Wiederkehr haben. Die besten Erfolgsaussichten hatte ich in meinem Bestand bei Einsatz von Baytril kombiniert mit Veracin comp. . Veracin ist zwar eigentlich nicht für Kaninchen zugelassen, kann aber im Bedarfsfall entsprechend umgewidmet werden, wenn andere Medikamente keine Aussicht auf einen Behandlungserfolg erwarten lassen.

Ein Problem bei Pasteurellen ist auch, dass sie unter unglücklichen Umständen irgendwann im ganzen Körper streuen können.

Gegen den ansteckenden Kaninchenschnupfen gibt es einen Impfstoff, doch der macht nur Sinn, wenn das Tier noch nicht infiziert ist. Bereits befallene Kaninchen reagieren auf den Impfstoff verstärkt mit Schnupfen.

Leider ist die Pasteurellose nicht die einzige Horrorkrankheit bei den Kaninchen. Ich durfte gleich zu Beginn meiner „Karriere“ als Kaninchenhalterin auch mit der sogenannten Encephalitozoonose (*E. cuniculi*) Bekanntschaft machen, einer Infektion mit Parasiten, den Encephalitozoen. Während vor 15 Jahren kaum eine Behandlung möglich war, gibt es heute zwei Präparate, mit deren Hilfe man einen akuten Krankheitsverlauf eindämmen kann: Die Wirkstoffe Fenbendazol und Oxytetracyclin.



 0951 / 9 15 44-0

bei Unfall:

BRANDL!

PKW · LKW · Bus

Die Adresse für alle Automarken
Siemensstraße 29 · 96050 Bamberg

Der Krankheitsverlauf ist nicht immer identisch, meist beginnt er jedoch mit einer Kopfschiefhaltung und Gleichgewichtsproblemen. Bereits bei ersten Anzeichen muss mit einer medikamentösen Behandlung begonnen werden. Je schneller, desto aussichtsreicher. Ansonsten gesunde Tiere sprechen auf Fenbendazol oder Oxytetracyclin sehr gut an, die Kopfschiefhaltung geht ca. zwei bis 3 Tage nach Behandlungsbeginn langsam zurück, wenn man sofort behandelt hat. Waren die Symptome ausgeprägter oder hatte das Kaninchen regelrechte Krampfanfälle, dauert es oft Wochen, bis das Tier wieder richtig laufen kann, oft bleibt eine Kopfschiefhaltung zurück, mit der die Tiere aber weitgehend gut klar kommen.

Ab und an kommt es vor, dass Kaninchen sich trotz aller Mühen weiter verschlechtern. Dies ist nach meiner Erfahrung dann gegeben, wenn das Tier zusätzlich noch weitere Erkrankungen aufweist (wie z. B. eine ausgeprägte Pasteurellose, eine Niereninsuffizienz etc.). Besonders bei der Niereninsuffizienz scheinen die Wirkstoffe vorzeitig ausgeschieden zu werden und können daher wohl nicht mehr richtig greifen.

Der Hals verbiegt sich im Extremfall, bis die Stirn des Kaninchens den Boden berührt, es kann sich dann nicht mehr aufrecht halten, liegt nur noch oder krampft. In diesem Fall ist es unerlässlich, das erkrankte Kaninchen einschläfern zu lassen. Alles andere wäre Tierquälerei. Leider gibt es Leute, denen die Behandlung der Erkrankung zu teuer ist, so dass viele Patienten eingeschläfert werden müssen, die eigentlich eine gute Chance gehabt hätten, durchzukommen. Scotty, im Tierheim als „Quasimodo“ geführt, hatte Glück, dass er vom Ex-Eigentümer abgegeben wurde.



Scotty mit Schiefhals

Er wurde im Tierheim behandelt und überlebte. Er wurde nach abgeschlossener Behandlung von mir übernommen.

Die Encephalitozoonose führt nicht nur zu den beschriebenen Schiefhälsen und Krampfanfällen, sondern auch zu einer Anzahl schleichender Veränderungen andernorts. Bei den betroffenen Kaninchen kann sich auch eine Niereninsuffizienz ausbilden, die Hinterhandmuskulatur kann sich im Laufe der Zeit abbauen, bis das Tier hinten teilweise oder vollständig gelähmt ist. Während man die Niereninsuffizienz mit dem homöopathischen Medikament RENES EQUISETUM mildern kann, ist gegen den Abbau der Muskulatur kein Kraut gewachsen. Gelähmte Kaninchen müssen leider eingeschläfert werden.

Eine weitere schlimme Krankheit sind Fehlstellungen der Vorder- und Backenzähne. Während Vorderzahnfehlstellungen von den Eigentümern bei gründlicher Betrachtung noch selbst festgestellt werden können, hat der Kaninchenbesitzer keiner-

Lichtwerbeanlagen . Beschriftung

KNETSCH
WERBETECHNIK

Hallstadt

Tel. 0951-64 999

Herstellung . Montage . Service

Unser allseits beliebter **FLOHMARKT**

zugunsten unserer Tiere ist weiterhin

jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

Haben Sie Sachspenden zu vergeben? Absprache unter

Tel.-Nr. 0951/69896 oder mit der Tierheimleitung...

Präzision aus Bamberg

WIR FERTIGEN:

Sondermaschinen nach Kundenzeichnungen für alle Wirtschaftsbereiche:

- in Baugruppen oder komplett betriebsbereit
- mit der entsprechenden Elektronik
- mit Pneumatik und Hydraulik
- auf Wunsch mit Konstruktion durch ein leistungsfähiges Konstruktionsbüro

Liebig



Maschinenbau GmbH

UNSERE LEISTUNGSVORTEILE:

- Komplettlösungen aus einer Hand, von der Einzelteilerfertigung bis zur kompletten Montagestraße.
- zuverlässige Produktion und Lieferung.
- hoher Technologie-Standard.
- unsere Mitarbeiter sind im Schnitt 15 Jahre bei uns tätig.
- Betriebsbereite Installation.
- Qualitäts-Management-System.
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9002 durch die Daimler-Chrysler Aerospace AG.



Kirschäckerstraße 18 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 3 88 9-0 · Fax (09 51) 3 88 9-20
E-Mail: Verwaltung@liebig-maschinenbau.de · <http://www.liebig-maschinenbau.de>

lei Chance, die Stellung der Backenzähne zu beurteilen. Zahnfehlstellungen sind bei Kaninchen sehr häufig anzutreffen. In meinem eigenen Bestand von derzeit 28 Kaninchen sind 23 von Backenzahnfehlstellungen in unterschiedlichen Ausprägungen betroffen.

Während der mutige Kaninchenhalter lernen kann, die Vorderzähne selbst regelmäßig zurückzukürzen, muss er im Falle einer Backenzahnfehlstellung die Hilfe seines Tierarztes in Anspruch nehmen. Die Backenzahnfehlstellungen sind deshalb so fatal, weil sich Spitzen bilden, welche in die Zunge oder in die Mundschleimhaut spießen, diese aufreiben und so für Wunde oder gar eitrige Stellen sorgen. Das Fressen wird mit der Zeit unmöglich. Das Kaninchen kann irgendwann keine Nahrung mehr aufnehmen, wodurch sein Magen-Darm-Trakt schwer geschädigt wird, denn ein Kaninchen muss regelmäßig Nahrung aufnehmen, damit der Weitertransport der Nahrung gewährleistet ist – oder aber es gibt üble Aufgasungen im Darm, weil alles Futter durch den Aufnahmestopp an Ort und Stelle hängen bleibt und dort vergärt.

Es ist mir daher ein dringendes Anliegen, alle Leser darauf hinzuweisen, dass sie mit ihren Kaninchen unbedingt zum Tierarzt gehen und die Backenzähne kontrollieren lassen möchten. Ein Versäumnis kann den Tod des kleinen Hoppers zur Folge haben.

Der Tierarzt wird, wenn er Zahnspitzen feststellt, entweder mit einem Spezialwerkzeug die überlangen Spitzen wegekürzen. Bei ruhigen Kaninchen geht das ohne Narkose, bei wilden Kämpfern nur mit. Das Kaninchen kann daraufhin je nach Zahnwachstumsgeschwindigkeit ca. 8 bis 12 Wochen wieder normal fressen, ehe eine erneute Backenzahnkorrektur erforderlich wird.

Nachdem ich gerade schon im Zusammenhang mit den Zahnfehlstellungen auf den Magen-Darm-Trakt des Kaninchens zu sprechen gekommen bin, fahre ich auch mit selbigem fort. Der Magen-Darm-Trakt des Kaninchens ist unglaublich heikel. Falsche Fütterung (zu wenig gutes Heu, nasses Grünzeug, ein Übermaß an getreidehaltigem Trockenfutter) kann schlimme Folgen haben. Aber auch Darmparasiten wie die Kokzidien machen Kaninchen zu schaffen. Eine Kotuntersuchung bringt bei Durchfall Aufschluss über die Ursache der Verdauungsstörung. Die Kokzidiose ist leicht behandelbar, eine Heilung setzt aber regelmäßige Medikamentengabe und saubere Haltung voraus.

Kommt bei einer nativen Kotuntersuchung nichts heraus, kann eine Laboruntersuchung notwendig werden, wenn die Durchfälle nicht wanken und nicht weichen wollen. Ich empfehle daher Anfragenden immer, im Labortest ausdrücklich nach Clostridien suchen zu lassen, da diese weder unter dem Mikroskop zu erkennen sind noch deren Nachweis in der Standard-Untersuchung der Labors inbegriffen ist.

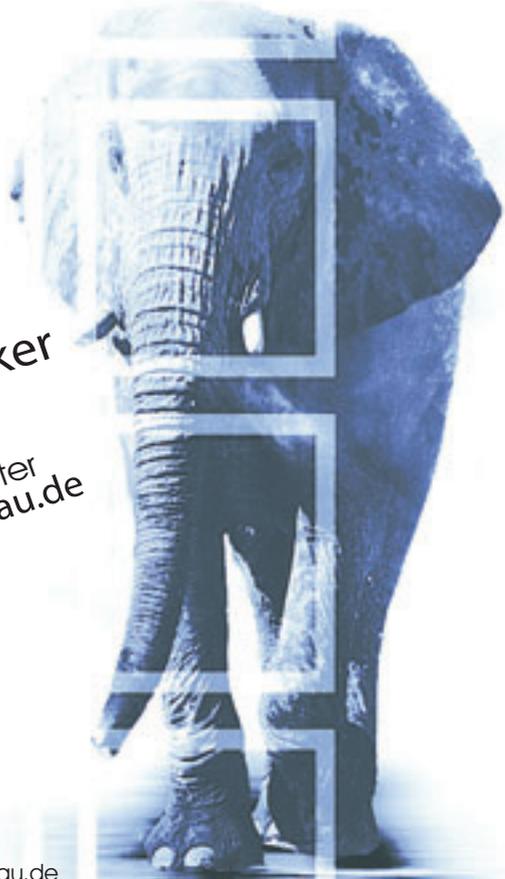
Clostridien sind toxin-, also giftbildende Bakterien, welche bei Kaninchen die tödlich endende Darmlähmung auslösen können. Meist treten schon im Vorfeld immer wieder Durchfälle auf, bis irgendwann der Magen-Darm-Trakt durch die Toxine schlapp macht und der Nahrungsweitertransport unmöglich wird. Der Magen gast auf, der Darm transportiert nichts mehr weiter, die Darmschleimhaut verändert und entzündet sich schrecklich. Im Internet sind Bilder hiervon zu finden. Diese Erkran-

UNSERE AZUBIS - EIN STARKES TEAM



Wir bilden aus
Wir denken voraus

Das Handwerk



**-Feinwerkmechaniker
-Bürokaufleute**

weitere Informationen unter
www.leicht-maschinenbau.de



**Maschinenbau
Leicht Hallstadt**

Valentinstraße 51
96103 Hallstadt
Tel. 0951/7475-0
Fax 0951/7475-106
info@leicht-maschinenbau.de

kung, Enteropathie, Enterocolitis oder Mukoide Enteritis genannt, endet tödlich (und unter Qualen), wenn nicht rechtzeitig mit einer Behandlung begonnen wird. Standardmäßig wird gegen die Clostridien (beim Kaninchen meist Clostridium perfringens) der antibiotische Wirkstoff Metronidazol eingesetzt. Bei sehr rechtzeitiger Gabe kann die Erkrankung damit gestoppt werden, daher ist bei Durchfällen immer eine baldige Klärung der Ursache unbedingt notwendig.

Dies sind die Kaninchenkrankheiten, welche mir in den letzten Jahren am häufigsten untergekommen sind und mit den Kaninchenseuchen Myxomatose und RHD mit zu den schlimmsten und verlustreichsten Erkrankungen gehören.

Gegen Myxomatose und RHD sollte man seine Tiere lückenlos impfen lassen. Myxomatoseimpfung steht halbjährlich an, RHD einmal im Jahr.

Es gibt noch zahlreiche weitere Kaninchenkrankheiten, deren Aufzählung und Beschreibung den Umfang dieses Artikels sprengen würden. Für Interessierte empfehle ich daher das Buch „Kaninchenkrankheiten“ von Winkelmann/Lammers und das medizinische Fachbuch „Leitsymptome beim Kaninchen“ von A. Ewringmann.

Susanne Wicht

Was kostet eigentlich so eine kostenlose Zeitschrift?

So manchem mag beim Durchblättern dieser hochwertig und farbig aufgemachten Zeitschrift der eine oder andere Gedanke durch den Kopf gehen:

„Die war bestimmt ganz schön teuer, die müssen ja viel Geld haben“

oder auch

„Ich möchte nicht wissen, wie viele Spenden- und Beitragszahlungen hierfür ausgegeben wurden.“

Die Antwort ist ganz einfach:

Für unsere Zeitschrift wurde **kein einziger Euro** vom Tierschutzverein verwendet. Sie wurde ausschließlich durch Werbeanzeigen finanziert und von der Druckerei Meyer zu einem „**Tierschutzpreis**“ gedruckt. Wir hoffen, dass unsere Tiere sogar noch einen großen Gewinn davon haben, in dem wir Spender und neue Mitglieder gewinnen können.

Deshalb gilt unser aller Dank den Firmen und Geschäftsleuten, die mit ihren Inseraten unser Tierheim aktuell finanziert haben. Bitte, liebe Tierfreunde, danken Sie diesen Firmen und Geschäften und berücksichtigen Sie deren Engagement bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.



OEKAMETALL

Cosmetic Packaging
Technische Teile



OEKAMETALL
Oehlhorn GmbH & Co. KG

Hallstadter Str. 73/75
96052 Bamberg
Tel.: +49 951 - 60 48 0
Fax: +49 951 - 68 35 4
www.oekametall.de



Modernisierungsbausparen
Rechtzeitig in die Zukunft
investieren



Vorsorge mit System

Auch Wohneigentum kommt in die Jahre und will gepflegt werden. Selbst bei neuwertigen Häusern benötigt man in regelmäßigen Abständen Geld für Renovierungen.

Unser Angebot:

Mit 2 %* Darlehenszinsen pro Jahr supereünstig renovieren.

* eff. Jahreszins 2,49%

KUNDENDIENSTBÜROS

Christian Stöcklein
Telefon 0951 6010414
Telefax 0951 6010415
stocklein@HUKvm.de
Gautstädter Hauptstraße 74
96049 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mi. 8.30–15.00 Uhr
Mo. u. Do. 16.00–19.00 Uhr

Ralph Hetz
Telefon 0951 21179
Telefax 0951 23306
hetz@HUKvm.de
Heiliggrabstraße 10
96052 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di. u. Do. 14.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Javi



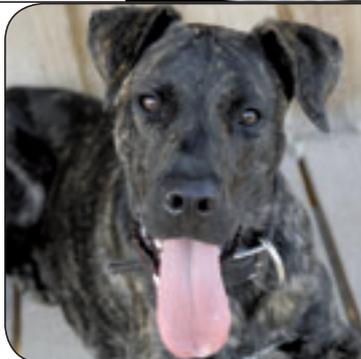
Javi ist ein Jagdhundmischling aus Spanien. Er ist im Tierheim aufgewachsen und wurde ca. 2003 geboren. Von daher muss er die Welt außerhalb eines Tierheims erst entdecken und sucht eine Familie ohne kleine Kinder, die ihm dabei hilft. Er ist freundlich und unkompliziert, aber stürmisch und lebhaft und auch der Jagdtrieb kommt bei ihm nicht zu kurz. Von daher sucht er ein neues Zuhause, vielleicht bei jagdhunderfahrenen Menschen, die ihm die Welt zeigen wollen und mit ihm durch dick und dünn gehen.

Babsie wurde abgegeben, weil keine Haltung mehr möglich war. Sie sucht einen passenden, kastrierten, männlichen Artgenossen und viel Platz zum Hoppeln, damit das Leben endlich spannend wird. Sie ist eher ängstlich und mag nicht gerne festgehalten werden.



Babsie

Beppo



Beppo kam als Welpen aus Italien zu uns. Er ist ein liebenswerter Hund, braucht jedoch konsequente Führung und viel Bewegung und auch geistige Auslastung. Er kennt Grundkommandos und möchte gerne lernen und gefallen. Beppo ist sehr temperamentvoll und verspielt. Als Doggen-Boxer-Mischung bringt er natürlich eine stattliche Größe mit. Er ist nicht mit allen Hunden verträglich und es sollten keine Katzen im Haushalt leben. Beppo wurde im August 2007 geboren und kann ein ganz toller Begleithund werden, wenn man es versteht, so ein Kraftpaket zu erziehen und zu beschäftigen.

Die arme Cookie kam aus einer Vermittlung wieder zurück, weil sie Zecken mit nach Hause brachte, auf die das Kind allergisch reagierte. Wie traurig. Cookie leidet nun sehr, sie sucht ganz dringend eine liebevolle Familie, die ihr auch Freilauf bieten kann, viele Streicheleinheiten für sie übrig hat und sie vielleicht bereits vorbeugend mit einem Zeckenmittel behandelt Sie ist eine verschmuste freundliche Katzenlady, die ihr Zuhause am liebsten nur mit ihrer Familie teilen würde.



Cookie

Charly ist ein großer Labbi-Schäferhund-Mischling, der ca. 2004 geboren wurde. Charly ist als Hofhund aufgewachsen und ist jetzt gerade dabei, die große, weite Welt kennenzulernen. Sein neuer Halter muss es schaffen, die verlorene Erziehung nachzuholen. Charly spielt gerne Ball und gibt seine Beute auch wieder her, was er bei seinem Vorbesitzer nicht machte. Da Charly keine Kinder kennt, sollte er in einen Haushalt ohne Kinder vermittelt werden. Ein Garten sollte vorhanden sein, weil Charly bestimmt gerne draußen ist, jedoch mit vollem Familienanschluss leben soll.



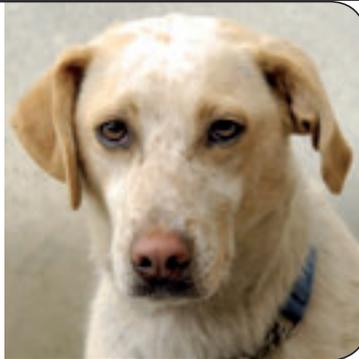
Charly

Ashanti



Ashanti kam als Fundkatze zu uns. Sie hat eine kleine Vernarbung auf der Pupille, die ihr allerdings keinerlei Probleme bereitet. Sie kam recht mager zu uns und wurde von uns aufgepäppelt. Wer möchte ihr ein neues Zuhause mit Freilauf schenken? Sie ist unkompliziert und freundlich und unwahrscheinlich anhänglich. Sie wäre auch mit Artgenossen verträglich.

Dolcezza stammt aus einem Tierheim in Rom. Sie ist noch etwas unsicher und wäre bestimmt ein guter Zweithund. Sie sieht aus wie ein Labbi-Mischling und sucht eine Familie (besser ohne kleine Kinder), die ihr Sicherheit geben kann, sie erzieht und ihr die Welt zeigt.



Dolcezza

*Chin-
cher*



Es wurde eine Gruppe von fünf Chinchillas abgegeben. Sie sind alle standardfarben. Leider wurden sie nicht nach Geschlechtern getrennt gehalten, von daher müssen wir davon ausgehen, dass die drei Weibchen trächtig sind. Die beiden Böckchen sollen nun kastriert werden. Sie suchen bald paarweise oder zu Artgenossen dazu ein neues Zuhause in großen, artgerecht gestalteten Gehegen.

Tanny



Tanny, ca. 2007 geboren, ist eine Mischlingshündin, in der auch ein Windhund stecken soll. Von daher hat sie Jagdtrieb, den man erzieherisch in die Bahnen lenken sollte. Sie sucht aktive Menschen, die mit ihr durch dick und dünn gehen und auf alle Fälle eine Hundeschule besuchen, denn Tanny braucht körperliche und geistige Auslastung. Sie ist verspielt, verschmust und anhänglich und möchte sobald wie möglich in ihr neues Zuhause.

Diamond kam aus einer Vermittlung zurück, weil keine Haltung mehr möglich war. Sie wurde ca. 2000 geboren und wäre am liebsten Einzelkatze. Bislang kennt sie nur einen Hinterhof als Freilauf, hätte aber gerne mehr. Sie ist ansonsten eine unkomplizierte, brave Katzenlady.



Diamond

Mandy



Mandy ist eine Mischlingshündin, Husky und Schäferhund. Sie ist für ihr Alter noch sehr temperamentvoll und musste nach einem Sterbefall ins Tierheim. Sie sucht engagierte Leute, denen sie sich anschließen kann und die sie beschäftigen. Ein Zuhause ohne Treppen wäre ideal, da sie an Hüftdysplasie leidet, die allerdings noch nicht mit Medikamenten behandelt werden muss.

Antonio wurde abgegeben, weil keine Haltung mehr möglich war. Er ist ein supersüßer und lieber Kaninchenbub, sehr aufgeschlossen und zahm. Leider hat er eine gravierende Zahnfehlstellung, die konsequent kontrolliert werden muss. Deshalb sucht er entsprechend erfahrene Kaninchenbesitzer. Er wurde nun bereits kastriert und könnte bald zu einer netten Kaninchendame dazu. Er ist freundlich und unkompliziert.



Antonio

Ein Tierheimhund erobert Deutschland

Hallo,

Ich heiße Nero und bin ein Collie-Bernersennen-Rde. Im Jahr 2005 hat mich das Schicksal ins Tierheim Bamberg gebracht. Hier lernte ich meinen sportverrckten Betreuer kennen, der nach 2 monatiger berredenskunst zu meinem Herrchen wurde. Wie ich schon erwähnte ist mein neues Herrchen leidenschaftlicher Sportler und ich nun auch. Unser Schlagwort heißt jetzt THS (Turnier Hunde Sport), was das ist erkläre ich euch hier.

Es gibt mehrere Disziplinen

1. Vierkampf 1 besteht aus einer Gehorsamsarbeit ähnlich wie bei einer Begleithundeprfung, einem Riesenslalom wie beim Ski fahren bloß ohne Skier, einem Dreisprung ähnlich wie beim Hrdenlaufen und zum Abschluss einen Hindernislauf.
2. Vierkampf 2 ist fast das gleiche, aber nur für Fortgeschrittene
3. CSC, ein Kombinationslauf für ein Team bestehend aus 3 Hundefhrern mit ihren Hunden aus Elementen des Vierkampfes
4. Der Gelndelauf für lauffreudige, der Wahlweise über 2000 oder 5000 Meter gelaufen werden kann.

Es ist ein Sport für jung und alt

Mit meinem Herrchen mache ich immer den Gelndelauf, da kommt man ganz schön ins schnaufen (seht ihr ja am Bild). Die anderen Disziplinen darf ich leider nicht laufen, da ich Arthrose und HD im Hüftgelenk habe.

An den Tagen an dem mein Herrchen das Laufgeschirr einpackt und sein Wohnmobil startklar macht, weiß ich genau es ist Wettkampftag.

Und unser Motto ist immer: dabei sein ist alles, Freunde treffen und Spaß haben.

Letztes Jahr qualifizierten wir uns sogar bei den bayerischen Meisterschaften für die deutschen Meisterschaften. Diese fanden in einem großen Stadion statt, in dem zu WM 2006 sogar die Fußballnationalmannschaft trainiert hat. An dem Tag waren wir so gut, dass wir hauchdünn mit nur einer Sekunde Vorsprung vor den Top- Favoriten ins Ziel gekommen sind.

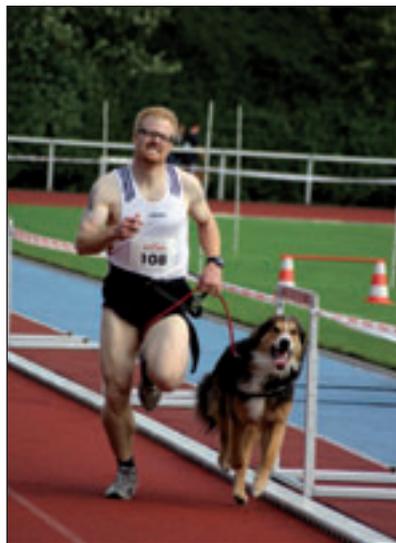
So wurden wir Deutscher Meister 2008

Ich will ja nicht prahlen, aber wir haben alle Windhunde, Schäferhunde, Border Collies, Australian Shepherds abgehängt.

Damit bin ich ja nicht der einzige Hund vom Tierheim Berganza, mein Kumpel Jackie ist ein Jahr vorher bayerischer Vizemeister und 9. bei den deutschen Meisterschaften geworden

Mein kleiner Bruder Marco darf ab dieses Jahr Turniere laufen und ich glaube der ist sogar besser als ich und der darf auch alle Disziplinen machen mit hüpfen und springen halt so richtig über den Platz fegen. Also wenn jemand sagt, dass Tierheimhunde nichts Wert sind, dann hat er von Hunden keine Ahnung.

Lars Reichelt



Die Golden Oldies!

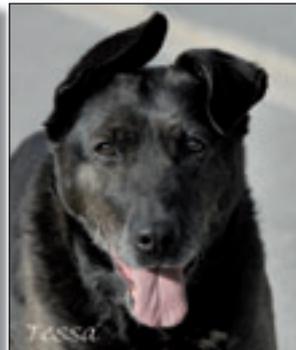
Mandy, Tessa, Farina sind drei davon, denn in jedem Tierheim gibt es sie, die grauen Schnauzen. Hunde, die aufgrund ihres Alters von vielen Menschen übersehen werden, egal, wie toll ihr Charakter, wie ruhig und besonnen sie sind. Sie verbringen oft den Rest ihres Lebens im Tierheim, wo sie auch leider sterben. Gerade diese Hunde sind oft tolle Anfängerhunde, kennen schon vieles und brauchen nicht mehr diese Erziehung. Doch viele Hundeliebhaber wollen Welpen oder Junghunde, u.a. weil sie aktiver und sportlicher sind. Aber auch unter den Senioren gibt es Powerpakete, die lange Spaziergänge und Ball spielen lieben.

Ein weiteres Argument gegen „Senioren“: Alte Hunde können sich nicht mehr binden

Fast alle dieser Hunde bewahren sich jedoch die Fähigkeit, wieder eine intensive Bindung zu einem oder mehreren Menschen einzugehen. Die Senioren merken genau, wenn ihnen Liebe und Fürsorge entgegengebracht wird und geben diese Liebe x-fach zurück. Dass man einen jüngeren Hund meist Jahre länger hat als einen älteren, ist durchaus richtig, daraus aber zu schließen, die Beziehung zu einem jüngeren Hund sei tiefer und besser, stimmt so nicht. **Wichtig ist nicht die Anzahl der Jahre, die man miteinander verbringt, sondern wie intensiv man diese nutzt – und ältere Hunde nutzen ihre Zeit!** Denn vieles im Leben eines älteren Hundes hat die Bedeutung früherer Jahre verloren, der intensive Kontakt und das Spiel mit Artgenossen, die Intensität des Jagdtriebs, weit wichtiger ist für den alten Hund die Beziehung zu seinem direkten Umfeld. Schon wir ehrenamtliche Betreuer merken nach kurzer Zeit, wie sehr die Tiere an uns hängen. Mandy, die vor Freude laut quietscht, wenn ihre Betreuerin kommt, oder Farina, die sich vor lauter Begeisterung kaum bremsen lässt, wenn ihr „Frauchen“ auftaucht.

Diese tollen Hunde verdienen eine zweite Chance und wünschen sich nichts sehnlicher, als ein Zuhause, mit Menschen, die ihnen zeigen, wie schön die Welt ist.

Silke Kossmann



Tierheim



Wir kümmern uns um die Tiere, die abgegeben, ausgesetzt oder gefunden werden und versuchen, für jedes ein passendes Zuhause zu finden. Ob Hunde, Katzen oder Kleintiere (Hasen, Hamster, Frettchen, Mäuse, etc.), wir setzen uns für jeden ein.

Wir nehmen auch Pensionsgäste auf (außer Katzen) und betreuen sie während ihrer Abwesenheit.

Was wir dringend brauchen:

- Sammelbüchsen - Betreuer
 - Sammelbüchsen - Aufsteller in Ihrem Geschäft, Ihrer Praxis, etc.
 - Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim
 - Betreuer der Tierschutzjugend
 - Ehrenamtliche für alle Bereiche im und ums Tierheim
 - Hundeausführer
 - Hauslistensammler
 - Sammler für Tombolapreise
 - Anzeigensammler für das Tierheimheft
 - Verteiler für das Tierheimheft an die Mitglieder, vor allem in den Umlandgemeinden
- usw., usw., usw.....

Wenn Sie Freude daran hätten, in irgend einem der vielfältigen Arbeitsbereiche des Tierschutzvereins aktiv zu werden, dann melden Sie sich bei der Vorstandschaft:

Dr. Liebhard Löffler,
Tel: 095 49 / 77 55

über Internet:
<http://tierheim.bamberg.de>

Tierheimleiter Hannes Krebs:
Tel: 09 51 / 6 24 92



Die Tiere und wir danken Ihnen für jedwede Hilfe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis bald im Tierheim Berganza!



Berganza



So erreichen Sie uns:

Adresse: Rotheroer Weg 30, 96049 Bamberg
Geschäftspost: Postfach 11 03 36, 96031 Bamberg
Telefon: 0951/6 24 92
Fax: 0951/7 00 90 45
E-Mail: tierheim.bamberg@gmx.de
Internet: www.tierheim.bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 13.00 -16.00 Uhr und Sa von 10.00 -13.00 Uhr
Am 1. Sonntag des Monats von 14.00 -17.00 geöffnet, an diesen Tagen Flohmarkt,
aber keine Vermittlung von Tieren, Sonn- und Feiertags geschlossen.

Über die A73 kommend:

Am Autobahnkreuz Bamberg die A73 verlassen und auf die A70 Richtung Schweinfurt fahren. Dann wie über A70 kommend (s.u.) fahren.

Über die A70 kommend:

Die Autobahn bei der Ausfahrt 14 Anschlussstelle Bamberg-Hafen verlassen. Zuerst der Beschilderung Richtung Bischberg, und sobald Gaustadt angeschrieben steht, dieser Beschilderung nach Gaustadt folgen. In Gaustadt selbst in die Breitäckerstraße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Aus Bamberg kommend:

Achtung neu: Zufahrt über Breitäckerstraße!
Die Schweinfurter Straße stadtauswärts bis zum Ortsteil Gaustadt fahren. Gegen Ende Gaustadt links in die Breitäckerstraße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus. Weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Parkplätze sind vorhanden.



Biobirbel
 Ihr frischer Naturkostladen
 in Bad Staffelstein
 Inh. Barbara Keilhack
 Bamberger Str. 29
 96231 Bad Staffelstein
www.biobirbel.de

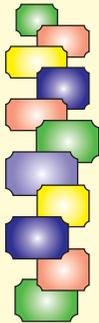
Ihr Bad
 Staffel
 steiner
 Natur
 kost
 fach
 geschäft



Öffnungszeiten	
Di., Do., Fr.	10.00 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr
Sa.	10.00 - 14.00 Uhr
Mo.	geschlossen

Tel. 09573 - 22 25 68
 Fax. 09573 - 22 26 58
 Email biobirbel@t-online.de

Naturkost für Mensch und Tier



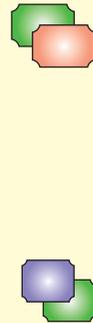
Fliesen Kraus

Fliesenlegermeisterbetrieb
 Inh. Georg Kraus
 Trosdorfer Hauptstraße 53
 96120 Bischberg/Trosdorf



Telefon und FAX 09503 - 5 00 04 11

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine,
 Badsanierungen



Haus und Gärtchen

Ausgefallene Deko- und Geschenkideen
 für Haus, Hof und Garten



Anja Keilhack
 Unterküps 22
 96250 Ebensfeld
 Tel. 09547/870645

info@haus-und-gaertchen.de



Öffnungszeiten:
 Di und Do 14.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 11.00 - 15.00 Uhr

und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

www.haus-und-gaertchen.de

Wenn es Abschied nehmen heißt...

Irgendwann wird ER kommen – der schlimmste Tag im Leben eines jeden Tierbesitzers

Der Tag, an dem man seinen vierbeinigen Freund über die Regenbogenbrücke gehen lassen muss. Auch mein schlimmster Tag im Leben war gekommen. Nach vier wunderschönen gemeinsamen Jahren musste ich meinen geliebten alten Schäferhund Rex einschläfern lassen. Die Arthrose war zu weit fortgeschritten, die Aufbauspritzen und die Schmerzmittel halfen nicht mehr. Er hatte keine Kraft mehr aufzustehen. Sein Blick – ich werde ihn NIE vergessen....

Er war mein bester Freund, ein richtiges Familienmitglied. Ich hätte Rex nicht einfach beim Tierarzt lassen oder zur Tierkörperverwertung bringen können. Im Garten begraben ging nicht, da er viel zu groß war und ich kein eigenes Grundstück habe. Auch wenn man sich zu Lebzeiten seines treuen Vierbeiners nicht unbedingt gerne Gedanken über seinen Tod macht, habe ich mir dennoch überlegt, was ich mache, wenn irgendwann der Tag X kommt. Zufällig bin ich im Internet auf die Seite eines „Instituts für Tierbestattungen“ gestoßen und war sehr überrascht, dass es in unserer Nähe ein Tierkrematorium gibt. Ich wusste sofort: Das ist genau das Richtige. So könnte ich Rex immer bei mir haben, auch im Falle eines Umzuges. Ich habe mir die Seite mit den Kontaktdaten ausgedruckt und vorsorglich in einem Ordner abgelegt - in der Hoffnung, dass ich sie so bald nicht brauchen werde...

Doch viel zu früh kam der gefürchtete Tag. Es hieß Abschied nehmen und Rex auf unserem letzten gemeinsamen Weg zu begleiten. Nun war es leider an der Zeit den Ausdruck heraus zu suchen und ein Telefonat zu führen. Herr Merker, der Inhaber des Instituts für Tierbestattungen und ich haben für den nächsten Morgen einen Termin ausgemacht. Als ich die Geschäftsräume betrat und von Herrn Merker persönlich begrüßt wurde, habe ich mich sofort gut aufgehoben und verstanden gefühlt. Zuerst haben wir die Formalitäten erledigt, d. h. ich wurde detailliert über die Möglichkeiten eines würdevollen Abschiedes wie z. B. eine Einäscherung im hauseigenen Tierkrematorium oder auch über eine Bestattung auf der Tiergedenstätte informiert. Nachdem ich die Entscheidung der Einzeleinäscherung aufrechterhielt, wurde mir der Ablauf genauesten erklärt. Es war mir sofort klar, dass das genau die richtige Wahl war und ich mir keinerlei Gedanken machen musste. Manchen Ammenmärchen wie beispielsweise, dass nicht die Asche des eigenen Hundes in der Urne sein könnte oder ähnliches, braucht man wirklich keine



Beachtung zu schenken. Die Einäscherung kann jederzeit über einen Monitor verfolgt werden. Nachdem ich dann noch eine schöne Urne für Rex ausgesucht hatte, musste ich nun endgültig Lebewohl sagen. Hierfür durfte ich mir, in einem der eigens dafür eingerichteten und so liebevoll gestalteten Abschiedsräumen, alle Zeit der Welt lassen. Es war schlimm, aber ich bereue bis heute diese Entscheidung nicht. Nach wenigen Tagen konnte ich dann die Urne mit der Asche von Rex abholen. Er hat zuhause natürlich einen Ehrenplatz bekommen....

Mittlerweile habe ich wieder einen Hund. Wenn wir eines Tages erneut diesen schweren Gang antreten müssen, wird mich der Weg garantiert wieder zu Herrn Merker führen...

Falls Sie nun mehr über diese Art der Bestattung erfahren möchten, können Sie gerne ein Prospekt, das alle nötigen Informationen enthält, mitnehmen. Diese liegen im Büro des Tierheimes aus. Sollten Sie Mitglied in unserem Verein sein, räumt Herr Merker Ihnen sicherlich Sonderkonditionen ein.

Michaela Weinzierl

Tiergedenkstätte **ANUBIS** *Wir helfen, wenn Freunde gehen.* **Tierkrematorium**

Hauseigenes Tierkrematorium
Einäscherungen & Erdbestattungen · Abholdienst an 365 Tagen
Urnen und Särgе

www.anubis-tierbestattungen.de

Informationen & Prospektmaterial unter Tel.: 09123/18 350-0

ANUBIS-Tierbestattungen · Inh. Roland Merker · Industriestr. 22 · 91207 Lauf a. d. Pegnitz · info@anubis-tierbestattungen.de
 Ideale Verkehrsanbindung: Direkt an der Autobahn A9 gelegen oder mit der S-Bahn leicht erreichbar.

Das stille Leid der Käfigtiere

Millionen Kaninchen leiden in katastrophaler Käfighaltung

Leider ist das Wissen über die wirklichen Ansprüche von Zwergkaninchen noch immer kaum verbreitet. Aufklärung tut Not. Diese Tierart wird in ihren Grundbedürfnissen weitgehend verkannt, und sie bezahlt dafür allzuoft mit einem Leben unter bedauernswerten Umständen. Ist man dann überfordert mit diesen Mit-Lebewesen oder man ist ihrer überdrüssig, dann werden sie schon einmal „entsorgt“. Im günstigeren Fall landen sie im Tierheim, wo sie dann wenigstens die Chance auf ein artgerechtes Dasein nach Vermittlung bekommen.

Zwergkaninchen sind keine speziell herangezuchteten bedürfnislosen Tiere, sondern ganz und gar „richtige Kaninchen“, die sich genau so verhalten wie ihre großen Artgenossen. Sie sind sehr kontakt- und bewegungsfreudig, wollen Sprünge machen, Haken schlagen, Äste durchbeissen und auf erhöhten Flächen sitzen. Unberücksichtigt bleibt oft bei diesem „Sippentier“ das Bedürfnis nach einem Artgenossen, und dass bei zu wenig Bewegung die Muskulatur verkümmert und Verhaltensstörungen auftreten, wie z.B. ständiges Nagen an den Gitterstäben.

Grundbedürfnisse der sehr beliebten Heimtiere werden bei der konventionellen Käfighaltung unterdrückt, wodurch eine artgerechte Haltung nicht möglich ist. Hinter den Gitterstäben des Käfigs sitzen sie wie in einem Gefängnis. Nicht selten leiden sie an Übergewicht und erkranken. Äußerst kritisch zu betrachten sind auch Brustgeschirre mit Leinen, die im Handel für diese Tiere angeboten werden. Bei ihnen handelt es sich um sogenannte „Beute- und Fluchttiere“, die sich auf weiten und fremden Flächen sehr unsicher fühlen. Hinzu kommt, dass sie sehr schreckhaft sind und panisch reagieren, wenn sie nicht flüchten können.

Das Buch „Artgerechte Haltung – ein Grundrecht auch für (Zwerg-) Kaninchen“ von Ruth Morgenegg gibt Anleitungen und zahlreiche Tipps. Es sensibilisiert Menschen für die wirklichen Bedürfnisse dieser Heimtiere und verhilft ihnen so zu besseren Lebensbedingungen.

Sind beim künftigen Tierhalter die Voraussetzungen für eine artgerechte Form der Haltung nicht gegeben, dann ist es im Interesse der Tiere besser, auf die Anschaffung zu verzichten und nicht unbefriedigende Kompromisse einzugehen.

Marion Hymon-Löffler



Kara

Kara

Unser Hündchen ist tot.
Niemand hebt mehr den Kopf,
wenn ich, weil schlaflos,
nachts die Küche heimsuche.
Im Wald ist mir niemand
drei Schritte voraus
und zeigt an,
wo es lohnt, haltzumachen,
die einzelne Eiche, engstehende Buchen
mit Stift auf Papier wahrzunehmen:
Stämme, Geäst.

Schneller als mein voreiliger Gedanke,
folgsamer, als ich je sein könnte,
treuer, als selbst die Liebe es fordert,
war unser Hündchen.
Wenn ich den Stock weit
in die schlappen Wellen warf,
war ihm nie – mir schon –
die Ostsee zu kalt.
Leer ist der Korb,
doch immer noch schau ich mich um,
wenn ich – unschlüssig wohin – vors Haus trete.

GÜNTER GRASS - LETZTE TÄNZE

Tierfriedhof – letzte Ruhestätte für einen Freund

Bamberger Tierschutzverein plant die Errichtung eines Tierfriedhofes

Das einzig unfaire an unseren Haustieren ist, dass sie um so viel kürzer leben als wir. Das gilt für Hunde, Katzen, Hamster, Meerschweinchen, Vögel, Kaninchen und Hasen, auch für Fische wie Kois, oder Frösche, sogar für die von anderen Menschen oft so verachteten Ratten und Mäuse. Die Unterschiedlichkeit der Tiere besagt wenig über die Intensität der Gefühle, die ein Besitzer für sie empfindet.

Der Tod eines Hamsters kann für ein Kind ebenso großen Kummer verursachen wie der Tod eines Hundes für sein Herrchen nach vielen, gemeinsamen Jahren. Eine Katze zu verlieren, bedeutet für viele Menschen sehr viel mehr als den Verlust eines nützlichen Mäusejägers. Und wer glaubt, dass es unrealistisch ist, für einen kalten Fisch Gefühle aufzubringen, der hat noch nie den trauernden Freund eines handzahmen Kois gesehen, als sein Tier nach langen, gemeinsamen Jahren starb.

Tierärzte erleben häufig menschliche Tragödien, wenn sie einen geliebten Hausgenossen einschläfern müssen. Besonders tragisch ist es dann, wenn keine Möglichkeit besteht, das Tier zu Hause zu beerdigen. Nicht jeder besitzt einen Garten und zudem ist es verboten, größere Tiere dort zu begraben. Im Regelfall wird der Veterinär den eingeschläferten Hausgenossen zunächst in einer Kühltruhe lagern, um ihn dann in eine Tierkörperbeseitigungsanlage (TBA), früher brutal „Abdeckerei“ genannt, zu bringen. Dort wird das tote Tier gemeinsam mit Schlachtabfällen und Kadavern aus der Nutztierhaltung nicht nur beseitigt, sondern letztlich auch noch verwertet. Eines der Endprodukte sind Seifen und Schmieröle. Wir ersparen unseren Lesern weitere Einzelheiten.

Eine Alternative zu dieser würdelosen Entsorgung wäre die Beerdigung auf einem Tierfriedhof, wenn es tatsächlich diese Alternative gäbe. In Bamberg gibt es sie nicht, sondern erst in Lichtenfels, in Hof oder Nürnberg. Das sind jene Tierfriedhöfe, die sich in Bambergs nächster Umgebung befinden. Viel zu weit für zahlreiche Tierliebhaber. Das Abholen oder Hinbringen eines gestorbenen Tieres wäre kein Problem, das gehört meistens zu den Serviceangeboten der Betreiber von Tierfriedhöfen. Das Problem ist die fehlende Nähe zum Grab des Tieres. Das kleine Mädchen, das in seinem Kummer die Ruhestätte des Hamsters „Fips“ besuchen möchte, kann dies spontan nicht tun. Auch für alte Menschen in Bamberg wäre ein Ausflug zum Beispiel nach Lichtenfels oder nach Hof ein lange zu planendes Unternehmen, ganz abgesehen davon, dass jede Fahrt dorthin Geld kostet.

Für den in Bamberg geplanten Tierfriedhof würde sich anbieten, ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Tierheims auszuweisen. Ideal wäre hier ein Areal mit einer Fläche von zirka 4.000 Quadratmetern. Der Tierschutzverein ist grundsätzlich bereit, den Tierfriedhof zu betreiben. Er hofft für die Erstausrüstung auf finanzielle

Testamentarische Verfügungen zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e.V.

Die öffentlichen Zuschüsse werden immer spärlicher. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. ist deshalb zunehmend auf Spenden sowie testamentarische Verfügungen zur Betreuung der uns anvertrauten Tiere angewiesen. Soweit Sie erwägen, das Tierheim mit einer testamentarischen Verfügung zu unterstützen, sollen die hier bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten kurz vorgestellt werden:

In einem Testament besteht die Möglichkeit Erbeinsetzungen, es handelt sich hierbei um Nachlassübertragungen im Ganzen, oder Vermächtnisse, das bedeutet die Zuwendung bestimmter Teilbeträge des Nachlasses, vorzunehmen.

Derartige Verfügungen können auch ohne Anfall von Notarkosten in einem vollständig handgeschrieben und unterschriebenen sowie mit einem Datum versehenen, selbst erstellten schriftlichen Testament verfügt werden, wobei ein solches Testament aus Sicherheitsgründen beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegt werden sollte. Bei diesen Zuwendungen fällt keinerlei Erbschaftssteuer an, nachdem der Tierschutzverein Bamberg e. V. als gemeinnütziger Verein keiner Steuerpflicht unterliegt.

Soweit der Tierschutzverein Bamberg e. V. in einem Testament als Erbe eingesetzt werden soll, würde beispielsweise die handgeschriebene, mit Datum und Unterschrift versehene Formulierung „Hiermit setze ich den Tierschutzverein Bamberg e. V. als meinen Erben ein“ ausreichen.

Der Tierschutzverein freut sich auch über die Zuwendung kleinerer Beträge. Es ist möglich, Kinder, Geschwister oder Verwandte als Erben einzusetzen, dem Tierschutzverein Bamberg e. V. einen bestimmten, selbstverständlich auch einen kleineren Geldbetrag, zukommen zu lassen, wobei in dem Testament folgende Regelung getroffen werden kann: „Als meinen Erben setze ich meinen Bruder XY ein.

Der Tierschutzverein Bamberg e. V. soll aus der Erbmasse einen Betrag von (z. B. 2.000,00 €) erhalten.“ Bei einer derartigen Gestaltung handelt es sich rechtlich um ein Vermächtnis zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V..



Die Zuwendungen an einen gemeinnützigen Verein bieten sich insbesondere dann an, wenn keine näheren Verwandten vorhanden sind, nachdem ansonsten eine erhebliche Erbschaftssteuer anfallen kann. Dagegen ist bei einem gemeinnützigen Verein, wie dem Tierschutzverein Bamberg e. V., eine Steuerbefreiung gegeben, sodass der zugewendete Betrag voll unseren Tieren zugute kommt.

Unterstützung seitens der Stadt, dem Landkreis, von Spendern und Sponsoren. Auch beim Pachtgrundstück ist der Tierschutzverein auf die Hilfe von Stadt und Landkreis Bamberg angewiesen. Zur Erstausstattung gehören zum Beispiel die Einzäunung, Begrünung, ein Wasseranschluss, das Anlegen von Wegen mit Ruhebänken sowie ein kleines Trauerhaus .

Dass ein Bedarf vorhanden ist, zeigt eine Unterschriftenaktion. Das Projekt Tierfriedhof unterstützten bislang mehr als 2.000 Befürworter.

Ingeborg König-Fischer / Dr. Cecilia v. Studnitz

OPA RUDI lebt nicht mehr

Mit ihm ging ein liebenswerter, ein engagierter und ein humorvoller Freund der Tiere und damit unseres Vereines und Tierheimes. Er hat sich um den Tierschutzverein Bamberg verdient gemacht. Nicht nur, weil er viel Geld mit seiner Drehorgel für uns zusammenbrachte. Nein auch, weil er als unser „Maskottchen“ ein Sympathieträger war und so zum guten „Image“ für uns einen wesentlichen Beitrag geleistet hat. Er war so stolz, Ehrenmitglied unseres Vereins zu sein . Ebenso wie er es genoß, den Titel „Staddrehorgelspieler“ führen zu dürfen. In Gedanken wird er bei uns sein und bleiben.

„Leb' wohl – OPA RUDI !“



BERATUNG PLANUNG EINRICHTUNG MATERIAL SERVICE



BÖNIG : DENTAL

DENTAL-DEPOT BERNHARD BÖNIG GMBH

www.boenig-dental.de

Geisfelder Straße 14
96050 BAMBERG
Tel. 0951 / 980 640
Fax 0951 / 22 618

Bonhoefferstr.155
08525 PLAUEN
Tel. 03741 / 520 555
Fax 03741 / 520 666

ZIMMERMANN



Immobilien • Vermietungen • Hausverwaltungen • Wertgutachten

Wir verkaufen ...

Wir vermieten ...

Wir verwalten ...

... auch Ihr Objekt!

Kleberstraße 39 · 96047 Bamberg
Telefon: 0951/98089-0 · Telefax: 0951/98089-55
www.zimmermann-bamberg.de · info@zimmermann-bamberg.de

Auch so kann man Tieren helfen ...

Teil I

Jeder von Ihnen hat sie schon gesehen, die Spendendosen mit den aufmerksamen Tierfotos, den um Beachtung werbenden Ständer mit Tierschutzvereinslogo und -bildern, unser Tierheimauto mit auffälliger Beschriftung und Werbung um Mitglieder. Ab heute wissen Sie, wer dahintersteckt: die Firma Brandl, Unfallinstandsetzung, und Knetsch & Partner, Werbetechnische Anlagen, haben das in gemeinsamer Arbeit für unseren Verein kostenlos bewerkstelligt. Beide unterstützen uns in unserem Engagement für die Tiere schon seit vielen Jahren. Sie entlasten unseren Etat damit so, dass wir das eingesparte Geld für die Tiere einsetzen können. Herzlichen Dank dafür!



Hand in Hand für den Tierschutz: (von rechts: Klaus Brandl, Volker Knetsch, Dr. Löffler, Vorsitzender)

Die Entwürfe für die genannten Darstellungen stammen von einer Werbegraphikerin aus einer der renommiertesten Werbeagenturen Deutschlands in Düsseldorf, Frau Claudia Lohmann. Herzlichen Dank ihr und ihrem Partner Michael Lieske, die über die weite Entfernung hinweg unseren Bamberger Tierschutzverein uneigennützig unterstützen. Von ihr stammen auch immer die Veranstaltungsplakate zum „Tag der offenen Tür“, zum Osterbasar und zum Weihnachtsmarkt. Dankeschön!



Die Wuppertaler Graphikerin Claudia Lohmann

15
Jahre



Naturwelt

Ingrid Wintergerst

15
Jahre



Morgenstern-Naturkosmetik hergestellt in Bamberg
* ätherische Öle * Räucherwaren * Kerzen
* gesundheitsfördernde Produkte
* biologische Wasch- und Putzmittel, Seifen u.v.m.

Neu!

Nahrungsergänzung und Pflegebedarf für
Hunde und auch andere Tiere

Zinkenwörth 9 - 96047 Bamberg - Tel. 0951 / 227 26



ingenieurbüro - projektierung - gebäudesystemtechnik

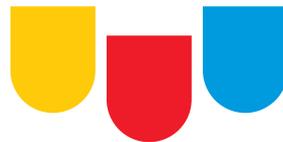
Dipl. Ing. (FH) Martin Förner
Am Ruhestein 1
96117 Memmelsdorf-Drosendorf
Tel.: 09505/80146 Fax: 80147

Elektroprojektierung - Gebäudesystemtechnik - Beleuchtungstechnik - Elektronik

Malermeister Uwe Blenk

Ausführung sämtlicher Maler-,
Tapezier-, Lackierarbeiten, Fassadenanstriche,
Renovierung und Restaurierung

Kunigundenruhstraße 21
96050 Bamberg
Tel. 0951/20 10 22
Fax 0951/20 10 33
Auto 0171/8 15 55 41



Auch so kann man Tieren helfen ...

Teil II

Im „Fränkischen Tag“ vom 1. Oktober 2008 war ein Aufruf von Marion Hymon-Löffler, Beirätin unseres Vereins, zu lesen, indem sie um den Bau von Igel-Überwinterungshäusern bat. Die Resonanz war sehr erfreulich. Neben zahlreichen Einzelpersonen meldeten sich unter anderen auch die „Kolping-Bildungswerke“ und die „Bamberger Dienste“. Sie stellten ihre Arbeitskräfte kostenlos für den Igel-Hausbau zur Verfügung. Das „Wildtier des Jahres 2009“ erhielt so von „Kolping“ neun Winterquartiere, von den „Bamberger Diensten“ fünf. Ein großer Dank allen Igel Freunden für ihren tollen Einsatz!

Dr. Liebhard Löffler



Der Chef der "Bamberger Dienste", Herr Lamberti, überreicht der Beirätin Hymon-Löffler Igelhäuser



Die „Villa Igel“ wartet auf Untermieter

Bamberger Dienste

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
Samstag

8 - 20 Uhr
10 - 14 Uhr

MÖBEL & MEHR

Gebrauchswarenhaus
Biegenhofstr. 9 96103 Heilstadt / Bamberg
Tel.: (0951) 91 76 85 - 0 Fax: (0951) 91 76 85 - 29
E-Mail: bamberg@sczd.de Internet: www.sczd.de

Bamberger Dienste im Einsatz für die Stacheltiere



Auch das Kolping-Werk macht mit

TEEHAUS®
Scharnke

www.teehaus-scharnke.de



TeeTreff im Ertl-Zentrum/EG
Emil-Kemmer-Str. 19
96103 Hallstadt
Tel. 0951/7 00 41 47

K.+S. BUCKEL

Qualität
aus
einer
Hand

DACH + WAND

Bedachungen
Flaschnerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Wandbekleidungen
Blitzschutzbau
Gerüstbau
Kundendienst
Wartungsarbeiten

Industriestraße 12
96163 Gundelsheim
Tel. 09 51 / 4 34 00
Fax 09 51 / 4 39 18



REGEL NUMMER 1

*Unsere Kunden
können sich auf uns
verlassen*

Wir bitten um Hilfe!

Mitgliedsbeiträge unterstützen unsere finanziellen Aufwendungen. Deshalb sind wir ständig bemüht, unsere Mitgliederzahl zu erhöhen. Den geringen Beitrag von 25,- Euro pro Jahr kann jeder aufbringen, wenn man bedenkt, daß man oftmals für unnütze Dinge weit mehr ausgibt. Mit 25,- Euro jährlich unterstützen Sie die Rettung und Versorgung vieler hundert Tiere.

Deshalb unsere Bitte:

**Werden sie Mitglied im Tierschutzverein Bamberg!
Überzeugen Sie auch ihre Verwandten
und Freunde von der Notwendigkeit aktiver Hilfe!**

Unsere Arbeit im Sinne des aktiven Tierschutzes, besonders das Betreiben eines Tierheimes ist nicht nur zeit- und arbeitsaufwendig, sondern auch sehr kostenintensiv. Allein mit den Mitgliedsbeiträgen könnten diese Summen nicht bestritten werden, und so sind wir in hohem Maße auf Spenden angewiesen. Auch Sie können durch eine solche **Spende** mithelfen, dass es unseren Schützlingen im Heim gutgeht, dass wir weiter retten und helfen können! Wir bitten um Ihre Überweisung auf unser **Konto 14787** bei der **Stadtsparkasse Bamberg (BLZ 770 500 00)**. Auch der kleinste Betrag ist uns eine Hilfe!

Achtung: 0% Verwaltungskosten durch 100% ehrenamtliche Arbeit !!!

Da wir als gemeinnützlicher Verein anerkannt sind, ist Ihre Spende **steuerlich absetzbar!** **Das gleiche gilt für eine Einlage in die „Stiftung Tierschutz Bamberg“, die 2004 gegründet wurde. Information darüber gibt es bei der Vorstandschaft.**

Immer wieder möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, durch **testamentarische Nachlässe** die Ziele unseres Vereins zu unterstützen. Ein solches Testament muss handgeschrieben, mit Datum, Unterschrift und dem Namen des begünstigten Tierschutzvereins versehen sein. Es wird beim Nachlaßgericht oder beim Notar hinterlegt. Als gemeinnütziger Verein zahlen wir **keine Erbschaftsteuer**. So kommen ihre Zuwendungen in vollem Umfang dem Wohl und der Pflege unserer Heimtiere zugute.

Eine weitere Art der Hilfe ist die **Patenschaft**. Manche geschundene oder abgeschobene Kreatur, die zu uns ins Tierheim kommt, findet hier ihr letztes Zuhause. Chronische Krankheiten, Aggressivität durch schlechte Behandlung, zu hohes Alter oder einfach mangelnde ‚Schönheit‘ lassen jeden Vermittlungsversuch scheitern. Diese Tiere bleiben bei uns und werden kostenaufwendig gepflegt und versorgt. Für diese Tiere können Sie eine Patenschaft übernehmen und sich dabei - wenn Sie wollen - ein bestimmtes Tier aussuchen, dem Sie besonders helfen möchten. Wenn Sie sich für diese Form der Hilfe entschließen können, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Tierheimleitung.

Impressum

Herausgeber: *Tierschutzverein Bamberg e.V.*

Layout: *Brigitte Gareis / Druck + Papier Meyer GmbH, Scheinfeld*

Haus- und Hoffotografin: *Silke Kossmann*

Redaktion: *Dr. Liebhard Löffler*

Anzeigenwerbung: *Dr. L. Löffler, Tel.: (09549) 71 11*

Druck: *Druck+Papier Meyer, 91443 Scheinfeld, 09162/9298-0, www.meyer-druck.com*

Erscheinungsweise: *1 x jährlich, Auflage: 7.500*



Erlös fließt komplett in Tierschutzarbeit ...

Beliebt sind die Ansichtskarten von Marion Hymon-Löffler mit Motiven von Tieren aus dem TIERHEIM BERGANZA BAMBERG. Jetzt konnte diese Kollektion um weitere attraktive Tierfotografien auf Karten mit Umschlag erweitert werden. Wie bisher kommt der Reinerlös direkt und ungeschmälert unseren vier- und zweibeinigen, unseren gefiederten und geschuppten Mitgeschöpfen zu Gute.

Zu erwerben sind sie bei:

- Tierheim Bamberg BERGANZA (Bamberg, Rothoferweg 30)
- Buchhandlung „Collibri“ (Bamberg, Austraße 14)
- Buchhandlung „Hübscher“ (Bamberg, Grüner Markt 5)
- „Blumenfachgeschäft Barbara Kohn-Förtsch“ (Bamberg, Judenstraße 15)
- „Der Werkladen“ (Bamberg, Geyerswörthstraße 6)
- „Naturwelt Ingrid Wintergerst“ (Bamberg, Zinkenwörth 9)
- „Papeterie im Sand“ (Bamberg, Obere Sandstraße 14)
- Bioladen „BIOBIRBEL“ (Bad Staffelstein, Bamberger Straße 29)



Ich bin umgezogen

Hallo! Ich bin Barney. Manche von Euch kennen mich vielleicht noch, schließlich habe ich ja ein Jahr lang im Tierheim Berganza gewohnt. Jetzt bin ich umgezogen. Und zwar auf einen kleinen Gnadenhof in Gnellenroth, im ehemaligen Stiftsland des Klosters Banz bei Bad Staffelstein.



Einen Haustürschlüssel habe ich noch nicht. Is' ja klar, ich bin ja erst 'ne Woche hier. Das mit den Türen erledigen für mich die Birbel Keilhack und der Wolfgang Kuhnlein. Noch hab' ich mein eigenes Zimmer, aber bald zieht hier noch so ein Minischwein ein. Helmbrecht heisst er und der Mietvertrag ist auch schon unterschrieben. Ich teile zwar nicht gern, aber irgendwie freue ich mich schon auf meinen Artgenossen.

Dann können wir gemeinsam durch den Garten flanieren und unsere Borsten an den Lieblingsplätzen reiben. Im Hühnerstall auf ein paar Körner einkehren oder den gut riechenden Mist auf Delikatessen untersuchen. Den Sonnenuntergang werden wir dann bei einer gemeinsamen Suhle im Matschloch genießen.

Mit Birbel, Wolfgang und mir leben hier im Haus noch ein Haufen Katzen, die einen eigenen Zaun bekommen haben, damit Sie nicht auf der nahen Autobahn den Verkehr regeln, oder bei den Nachbarn zum Seiden-



huhn-Imbiss vorbeischaun. Die Katzen sind übrigens alle aus Tierheimen oder aus Notfällen gerettet und selbstverständlich kastriert. Nicht, dass jemand meint, die machen hier „Heidewitzka, Herr Kapitän“ und das Rudel käme aus Eigenproduktion. Nee, nicht bei uns! Wir sind ein anständiges Haus.



Ausserdem habe ich schon Bekanntschaft gemacht mit Heinz, dem Hahn und seinen beiden Hennen, Hannelore und Helmutrud. Heinz ist ein wenig unterfordert, da er, wie er selbst sagt „so viel Hahn nur so wenig Hennen bieten darf.“ Zu weiteren Plaudereien kommt es allerdings eher selten, weil die beiden Damen immer fluchtartig den Platz verlassen, wenn ich komme, und Heinz hinterher. Versagt mein Deo? Naja die sind mir sowieso zu laut und zu hektisch. Ich bin ja eher der gelassene Typ.



Eines Tages dachte ich, es wäre soweit. Helmbrecht zieht ein. Da stand ein kleiner schwarzer Vierbeiner mit etwa meiner Figur in der Tür und schnuffelte mich an. Ich schnuffelte zurück. Beide erschrocken machten wir einen Satz zurück. Das soll mein neuer Mitbewohner sein? Wie sich später herausstellte war das der achtjährige Lucky, der kleinere der beiden

Hunde, die hier leben. Der andere ist größer, zwei Jahre älter und heisst Benny. Er sieht für meine Verhältnisse ein wenig verhungert aus, manche sagen auch schlank dazu. Kleiner Scherz!

Ein grosses Geheimnis gibt's da noch. In einem Nebengebäude fiept es immer so. Gerüchten zufolge soll sich hier die riesige Indoor-Erlebniswelt für Kaninchen und Meerschweinchen befinden. Und eine Erweiterung durch ein Outdoor-Abenteuergehege soll noch im Sommer erfolgen. Bleibt nur zu hoffen, dass das nicht allzu viele Touristen anzieht. Für die Nager gilt selbstverständlich das gleiche, was für die Katzen gesagt wurde: Einziehen, darf nur, wer sich in einer Notlage befindet und unkastrierter Damen- / Herrenbesuch auf'm Zimmer is' verboten.





Doch leider gibt es hier in Gnellenroth, da wo Milch und Honig sich gute Nacht sagen nicht nur positives zu berichten. So haben Birbel und Wolfgang auf der anderen Strassenseite in einer Scheune ein Frauenhaus für Schafe eingerichtet. Heike ein Coburger Fuchsschaf, eine Frauenrechtlerin aus Alice Schwarzers Schule, die gleich das Heft an sich gerissen hat, und Dörte, eine alleinerziehende Heidschnucke mit ihren beiden Bälgern Grete und Rüdiger

wohnen dort – Gott sei Dank auf der anderen Seite...

...O.K., O.K. Man muss dazu sagen, dass die Schafe geschächtet worden wären, hätten sie nicht bei uns Unterschlupf gefunden. Das hätte ich auch nicht gewollt.

So jetzt wisst Ihr, wo ich hinverschwunden bin. Danke für das klasse Jahr, das Ihr mir im Tierheim Berganza bereitet habt. Ich werde Euch meinen Mitschweinen in jedem Falle weiterempfehlen. Aber ich denke, dass ich in meinem neuen Zuhause gut alt werden kann und will. Und wenn erst noch ein Kumpel mit durch die Gegend schnuffelt dann kann gar nix mehr schief gehen.

Tschüß!

Euer Barney Minischwein

Barbara Keilhack und Wolfgang Kuhnlein



Der Schatzmeister informiert

Um Probleme und Unstimmigkeiten bei der Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen zu vermeiden bitte ich, folgende Hinweise zu beachten:

- Nehmen Sie am **Abbuchungsverfahren** teil. Dies spart ihrem Verein Zeit und Kosten.
- Mitgliedern, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird im 1. Quartal eines jeden Kalenderjahres eine Rechnung über den Jahresbeitrag zugestellt. Die hierfür erforderliche Zeit und die Kosten können sicher nutzbringender für die Tiere eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Verfahren zu Überschneidungen kommen kann (z.B. mit inzwischen von Ihnen geleisteten Zahlungen).
- Bei Überweisungen des Mitgliedsbeitrages bitte ich, auf dem Überweisungsträger immer **„Mitgliedsbeitrag“** zu vermerken.
- Bei Überweisung des Mitgliedsbeitrages und einer zusätzlichen Spende in einer Summe bitte ich, auf dem Überweisungsträger **„Mitgliedsbeitrag und Spende“** zu vermerken. Wichtig ist hierbei, dass zuerst „Mitgliedsbeitrag“ genannt wird. Hierdurch vermeiden Sie eine Verbuchung des Mitgliedsbeitrages als reine Spende.
- Um das Adressenverzeichnis der Mitglieder immer auf dem aktuellen und richtigen Stand zu halten, bitte **jede Adressänderung und auch Änderung der Bankverbindung mitteilen**.
- Bei **Spenden bis 200,- Euro** genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsträger. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.
- Bei **Spenden über 200,- Euro** wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn dies ausdrücklich im Überweisungsträger unter Angabe der Anschrift vermerkt ist.

Sollten Sie sich dennoch einmal ärgern, weil nicht alles so klappt, bedenken Sie bitte, dass es sich auch hier um ehrenamtliche Arbeit handelt, die neben dem Alltag bewältigt werden muß!

Die Stiftung-Tierschutz-Bamberg hat ab sofort eine neue Kontonummer!
Sparkasse Bamberg, Konto-Nr. 300 584 893, BLZ 770 500 00

UM UNS DIE ARBEIT ZU ERLEICHTERN:

Bitte vermerken Sie auf **jedem Überweisungsformular** im **Verwendungszweck Ihre Anschrift**, um zeit- und arbeitsintensive **Banknachforschungen zu ersparen**.

Der Biber ist wieder da



Thomas Stahl (2. von links) umringt von der Tierschutzjugend „BERGANZA-PFOTEN“



Thomas Stahl auf dem Biberdamm

des Landesbundes für Vogelschutz, der wissbegierigen Jugend des Tierschutzvereins Bamberg viel Interessantes über so unterschiedliche Dinge am Wegesrand wie Moose, die natürliche und dabei ganz effektive Feinstaubfilter sind, oder wie „warum braucht man Nistkästen?“ oder auch „wie alt könnte dieser Baum wohl sein, und was ist das für einer?“. Dr. Löffler, Vorsitzender des Tierschutzvereins Bamberg, dankte dem sachkundigen Führer Thomas Stahl: „Wir und ich hätten noch stundenlang zuhören können. Ein ander' Mal wieder!“

Dr. Liebhard Löffler

Bamberg-Land. Er war gerade nicht da, oder er hatte sich in seiner Burg verschanzt. Obwohl er Besuch bekam. Etliche Jugendliche der Tierschutzjugend „Berganza-Pfoten“ hatten sich in Begleitung von Eltern und anderen Erwachsenen aufgemacht, um den Rückkehrer willkommen zu heißen. In einem renaturierten Bachabschnitt im südwestlichen Landkreis ist er wieder heimisch geworden, der Biber.

Auf dem Weg zu ihm war auch „Meister Reineke“, der Fuchs, nicht zu erblicken gewesen. Eigentlich wohnt der nur zur „Untermiete“ bei einem Dachs, der einen vieltürigen Prachtbau an versteckter Stelle im Wald angelegt hat.

Zwischen diesen Stationen erklärte der Naturliebhaber und Naturkenner Thomas Stahl, unter anderem Vorsitzender

Tierschutzverein Bamberg

Tierheim BERGANZA, Rother Weg 30, 96049 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 24 92, Fax 09 51 / 7 00 90 45

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Tierheimleiter:

Hannes Krebs

Geschäftspost:

96031 Bamberg, Postfach 11 03 36

Internet:

<http://tierheim.bamberg.de>

E-Mail

tierheim.bamberg@gmx.de

Konto:

Sparkasse Bamberg,
BLZ 770 500 00, Konto-Nr.14 787

Vorsitzender:

Dr. Liebhard Löffler, Trabelsdorf

Schatzmeister:

Stefan Röthel, Priesendorf

Schriftführung:

Peter Barthel, Bischberg

Beirat:

Jürgen Horn,
Marion Hymon-Löffler, Lars Reichelt

Pressereferat:

Ansprechpartner: Dr. Liebhard Löffler

Immer mehr Tiere klopfen an unsere Tür und wollen versorgt werden.

Wenn Sie unseren Schützlingen helfen wollen!
Sparkasse Bamberg, Spendenkonto 14 787, BLZ 770 500 00

Flohmarkt im Tierheim



Jeden ersten Sonntag im Monat ist unser allseits beliebter Flohmarkt in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Angeboten werden Waren in gutem Zustand – z.B. Geschirr, Gläser, Bierkrüge, Bücher, Schallplatten, Krimskrams und noch vieles mehr. Besonders gut kommt bei unseren Kunden Omas Trödel an. Im Laufe der Zeit hat sich auch ein fester Kundenstamm gebildet, der nicht nur zum Kaufen, sondern auch gerne zu einem Plausch den Flohmarkt besucht. Die angebotenen Waren bestehen aus Spenden und die investierte Arbeitszeit geschieht ausschließlich im Ehrenamt und somit kommt der gesamte Erlös unserer Flohmarkt-Einnahmen den Tieren zugute. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Flohmarkt-Spendern!

Warenspenden werden auch weiterhin gerne entgegen genommen – wir bitten jedoch um eine vorherige telefonische Absprache unter der Tel.-Nr. 0951/69896. Textilien jeder Art, Plüschtiere, Schuhe, Computer und Elektroartikel können wir leider nicht annehmen – diese Waren sind für uns unverkäuflich und müssten kostenpflichtig entsorgt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Auf Ihr Kommen freut sich auch weiterhin Ihr Flohmarkt-Team

*Gaby und Heiner Bezold sowie
Michaela Weinzierl*

TERMIN

*Am Sonntag, den 29. November 2009
findet von 11.00 – 17.00 Uhr wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt
im Tierheim BERGANZA Bamberg statt.*



Die polyglotte Katze

Die Katze sitzt vorm Mauseloch,
in das die Maus vor kurzem kroch,
und denkt: „Da wart nicht lange ich,
die Maus, die fange ich!“

Die Maus jedoch spricht in dem Bau:
„Ich bin zwar klein, doch bin ich schlau!
Ich rühr mich nicht von hinnen,
ich bleibe drinnen!“

Da plötzlich hört sie – statt „miau“ –
ein laut vernehmliches „wau-wau“
und lacht: „Die arme Katze,
der Hund, der hatse!“

Jetzt muß sie aber schleunigst flitzen,
anstatt vor meinem Loch zu sitzen!“
Doch leider – nun, man ahnt `s bereits –
war das ein Irrtum ihrerseits,
denn als die Maus vors Loch hintritt –
es war nur ein ganz kleiner Schritt –
wird sie durch Katzenpfotenkraft
hinweg gerafft!—

Danach wäscht sich die Katz die Pfote
und spricht mit der ihr eignen Note:
„wie nützlich ist es dann und wann,
wenn man 'ne fremde Sprache kann...!“

Heinz Erhardt

Von Bamberg nach Mainburg

15 gerettete Galloways siedeln in ihre sichere neue Heimat um

Rettungsaktion für Galloways mit Michael Aufhauser (Gut Aiderbichl), Tierschutz-Präsident Berthold Merkel, Galloway-Halter Christian Kögl und dem Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bamberg, Dr. Liebhard Löffler, erfolgreich beendet

Drei Monate Hoffen und Bangen, Verhandlung und Suche waren erfolgreich. 15 Galloway-Rinder, wegen fehlender Herkunftsnachweise zum sicheren Tod verurteilt, sind lebend, gesund und wohlbehalten bei Bauer Christian Kögl auf dem Moosfeldhof in Mainburg (Landkreis Kelheim) eingetroffen und haben ihre 5 Hektar große Weide direkt am Waldrand bezogen. Und nicht nur die Rinder sind glücklich, auch alle Beteiligten – vom Tierschutzverein Bamberg mit seinem Vorsitzenden Dr. Liebhard Löffler über Tierschutz-Präsidenten Berthold Merkel und sein Präsidium sowie Michael Aufhauser und sein „Gut Aiderbichl“-Team, bekannt durch seine Fernsehsendungen, bis hin zu Galloway-Züchter Christian Kögl und seiner Familie, der seinen Lebensweg komplett umgekrempelt hat.

Galloways stammen aus Schottland und sind eine besonders robuste Rasse. Ein wesentliches Merkmal der Galloways ist ihr doppelschichtiges Fell mit langem, gewelltem Deckhaar und feinem, dichten Unterhaar, das vor allem den Kälbern das Aussehen von Teddybären gibt. Deshalb können sie ohne Probleme auch harte Winter im Freien überstehen und werden in Bayern auch zur Landschaftspflege eingesetzt.

Drei Tage vor dem Termin, an dem die Rinder getötet und verbrannt werden sollten, wurde der Tierschutzverein Bamberg in Person des Stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Gebhardt aufmerksam. Der Vorstand erreichte eine Fristverlängerung und konnte die Tiere in



Vereinsvorstand bereitet Abschied vor (von links nach rechts:) Dr. Gabriele Pflaum (Stellvertreterin), Peter Barthel (Schriftführer), Dr. Liebhard Löffler (Vorsitzender), Stefan Röthel (Schatzmeister), Helmut Gebhardt (Stellvertreter).





Der Friseur

Karin Loh

Marquard-Roppelt-Str. 2
96148 Baunach
Tel. 09544 / 45 48

Serendib

Naturmode
Schmuck
Geschenke



Karolinenstr. 18
Bamberg, Tel.: 0951 / 24 958
(neben dem "Café am Dom" / Ringleinsgasse)



Freuen sich, dass alles so gut geklappt hat (von links): Bambergs Tierschutz-Chef Dr. Liebhard Löffler, Bayerns Tierschutzpräsident Berthold Merkel, Michael Aufhauser von Gut Aiderbichl und Christian Kögl vom Moosfeldhof in Mainburg.

seinen Besitz übernehmen. Mit Unterstützung des Tierschutz-Präsidiums mussten viele Hürden gemeistert werden: weitere Unterbringung und Betreuung, Untersuchungen, Behördengenehmigungen und vor allem einen neuen Platz. Das war besonders schwierig, da die Tiere keinen Kontakt mit anderen Rindern bekommen und nie in den Verzehrkreislauf gelangen dürfen.

Der Motor und Initiator von „Gut Aiderbichl“, Michael Aufhauser, erklärte sich gerne bereit, bei der Rettung der Tiere mitzuwirken. Das Problem war der neue Standort. Schließlich veränderte Galloway-Züchter Christian Kögl seine ganze Lebensplanung: Er verzichtet auf seine Zucht und wird Partner von Gut Aiderbichl. Auf seinem Moosfeldhof wird er Tiere betreuen, die durch menschliches Fehlverhalten in Not geraten sind. Auch seine eigenen Tiere erhalten nun das Gnadenbrot.

Die gesamte Vorstandschaft der Bamberger Tierschützer legte beim Verladen der Herde mit Hand an und begleitete sie auf ihrem Weg in die neue Heimat. Vorsitzender Dr. Löffler, seine beiden Stellvertreter Dr. Gabriele Pflaum und Helmut Gebhardt, sowie Schatzmeister Stefan Röthel und Schriftführer Peter Barthel waren zur Stelle. Ebenso Amtstierarzt Dr. Knörl, Dienststellenleiter am Landratsamt Bamberg, der es sich nicht nehmen ließ, beim Abschied dabei zu sein.

Tierschutz-Präsident Berthold Merkel bedankt sich bei allen Beteiligten, bei den Tierschützern, bei den Helfern, aber auch bei den Veterinärämtern in Bamberg und Kelheim, bei den Bezirksregierungen in Oberfranken und Niederbayern und beim Ministerium: „Die Rettungsaktion konnte nur gelingen, weil alle mitgeholfen, Steine aus dem Weg geräumt und diese Rettung als ureigenste Sache betrachtet haben. Es war schwierig. Aber jetzt ist die Freude riesengroß.“

Michael Aufhauser von „Gut Aiderbichl“ bringt es auf den Punkt: „Die Tiere dürfen nicht mit dem Tod bestraft werden, weil Menschen Fehlverhalten an den Tag gelegt haben. Mein schönster Augenblick war, als Christian Kögl dann bei den Galloways auf der Weide stand und meinte: Ich glaube, die haben sich bei uns bedankt.“



Auch der Vorsitzende des Tierschutzvereins Bamberg, Dr. Liebhard Löffler, der mit seinem Verein eine fast dreimonatige Zitterpartie durchzustehen hatte, ist zufrieden und zuversichtlich: „Wir freuen uns, dass die Galloways es nun auf der großzügigen Weide bei Christian Kögl und seiner Frau gut haben werden.“

Dr. Liebhard Löffler



EIN TAG FÜR DAS TIERHEIM BERGANZA

Herr Röcklein feiert Geburtstag. Er wünscht sich etwas Besonderes. Nicht für sich, sondern für einen guten Zweck.

Er liebt Tiere. Also sollen sie Nutznießer des gesammelten Geldes sein. Nun hat er im Tierheimheft gelesen, dass ein Tag Tierheimbetrieb etwa 650 € kostet – 365 mal im Jahr.

Er überreicht diese grosszügige Spende - 650 Euro - dem Vereinsvorsitzenden Dr. Liebhard Löffler.



Herr Röcklein (rechts) bei der Spendenübergabe an Vorsitzenden Dr. Löffler.

Doch das ist Herrn Röcklein nicht genug. Er möchte mit seiner Aktion ein Beispiel geben und möglichst viele Nachahmer finden. Er bittet

SIE ! Und SIE ! Und SIE ! Und SIE !

es ihm gleichzutun, und so wie er bei einer besonderen Gelegenheit, wie z.B. einem runden Geburtstag, einem besonderen Hochzeitstag, einem Geschäftsjubiläum, usw. auf persönliche Geschenke zu verzichten. Lassen Sie die schutzbefohlenen Tiere des Tierheimes BERGANZA an Ihrer Freude teilhaben und ermöglichen Sie

EINEN TAG FÜR DAS TIERHEIM BERGANZA

Herzlichen Dank, Herr Röcklein!

Dr. Liebhard Löffler

Die Berganza Pfoten bei den Raubkatzen

Im Herbst 2008 besuchte die Tierschutzjugend die Raubkatzenstation in der Nähe von Ansbach. Die Fahrt ging mit dem Bus am Sonntag Vormittag um elf Uhr los, das Wetter war super und wir waren alle schon sehr gespannt. Die Station hat jeden ersten Sonntag im Monat von 13.00 -17.00 Uhr seine Türen für Besucher geöffnet, der Eintritt ist frei. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, exotischen Raubkatzen in Not zu helfen. Über Spenden- und Beitragseinnahmen werden die Kosten der in Not geratenen Raubkatzen teilweise gedeckt. Die Tiere werden dort nach bestem Wissen und Gewissen gepflegt und versorgt.



Mit vielen Fragen über Tiger & Co kamen wir an und besichtigten die Station mit Ihren Schützlingen. Vor jedem Gehege stand ein Tierpfleger oder ein aktiver Helfer des Vereins, der uns unsere Fragen beantwortete. Er erklärte uns, wie die Tiere hier leben, was sich Pfleger und Ehrenamtliche einfallen lassen, damit es den Tieren hier so gut wie möglich geht. Wir erfuhren, warum die Tiere hier gelandet sind und welche traurigen Schicksale sie erlebt haben. Auch über die Lebensweise der Tiere in der Natur oder hier in Gefangenschaft wurde uns berichtet. Der Nachmittag ging schnell vorüber, doch der Ausflug hat sich gelohnt und wir haben viele Informationen über die Raubkatzenstation und die dort untergebrachten Tiere mit nach Hause nehmen können. Zum Abschied überreichten wir noch eine Spende und machten uns dann auf dem Heimweg.



Sabine Kohl

Ehrenvorsitzendem Theo Zeitler wurde „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ verliehen

Nach der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Tierschutzvereins Bamberg e.V., dem ersten in der langen Geschichte des Vereins, hatte Theodor Zeitler für seine lebenslangen und über die Grenzen des Bamberger Tierschutzvereins hinaus greifenden Aktivitäten zum Wohle von Tieren das „Zamperl“ verliehen bekommen. Diese Auszeichnung des Landesverbandes Bayern des Deutschen Tierschutzbundes erhält seinen besonderen Wert dadurch, daß er nur sehr selten und nur für herausragende Leistungen für den Tierschutz vergeben wird.

Darüber hinaus setzte der „Grandseigneur des Bamberger Tierschutzes“ mit der ihm eigenen Beharrlichkeit, seinem großen Durchsetzungsvermögen und der ihm eigenen menschlichen Art sich immer wieder unermüdlich ehrenamtlich in anderen Bereichen für das Gemeinwohl ein. In seinem jetzt 80 Jahre währenden Leben unterstützte er vielfältige soziale und kulturelle Belange. Stellvertretend für viele seiner Aktivitäten sei ein Hilfstransport mit Medikamenten nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ nach Rumanien genannt. Dass er das alles in großer Bescheidenheit und mit großer Selbstverständlichkeit tat, ohne viel Aufhebens davon zu machen, brachte ihm viele Sympathien ein.

Daß er jetzt für diese Lebensleistung die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ am 22. April 2009 aus der Hand des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg, Andreas Starke, bei einem der Würde des Anlasses angemessenen Festakt im feierlich geschmückten „Kleinen Sitzungssaal“ des Bamberger Rathauses überreicht bekommen hat, hat er sich verdient. Der Tierschutzverein Bamberg e.V. gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden Theo Zeitler besonders herzlich und feut sich mit ihm, hat doch gerade „sein“ TSV von seinem außerordentlichen Engagement in höchstem Maße profitiert.

Dr. Liebhard Löffler



Tierschutzverein Bamberg e.V.

Rothofer Weg 30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 09 51/6 24 92
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg, Konto-Nr.: 14 787, BLZ 770 500 00

Antrag auf Mitgliedschaft

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Email: _____

Ich beantrage, als Mitglied zum geltenden Jahresbeitrag (derzeit 25,- Euro für Erwachsene) in den Tierschutzverein Bamberg e.V. aufgenommen zu werden.

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder viel besser folgende Einzugsermächtigung auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Bamberg e.V., den Vereinsbeitrag lt. Satzung, z. Zt. 25,- Euro (bei Familien 40,- Euro) von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ich möchte **zusätzlich (!)** zum Mitgliedsbeitrag jährlich wiederkehrend einen Betrag in Höhe von _____ Euro spenden.

Diese Vollmacht für den Bankeinzug kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Patenschaftserklärung

Ich erkläre mich auf Widerruf bereit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, eine Patenschaft zu übernehmen. Mein Beitrag soll den Tieren im Tierheim Bamberg zugute kommen, bevorzugt dem

Tier: _____ (Name)

Meine Patenspende wird monatliche Euro _____ betragen (Mindestbetrag 5,- Euro)

Ich zahle diesen Betrag auf das Konto des Tierschutzvereins Bamberg e.V. entweder:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- monatlich per Dauerauftrag/Überweisung
 halbjährlich im Voraus **per Einzugsermächtigung**
 jährlich im Voraus **(erspart Ihnen und uns Arbeit und Kosten!)**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Ich zahle per Einzugsermächtigung ab Monat

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

*Auch wenn Sie bei uns nicht AKTIV tätig werden wollen –
Ihre stille Mitgliedschaft ist trotzdem sehr wertvoll!*

IHR BEITRAG HILFT UNSEREM TIERHEIM!

IHRE MITGLIEDSCHAFT VERGRÖßERT UNSERE SOLIDARGEMEINSCHAFT

Anträge auf Mitgliedschaft finden Sie in diesem Heft!

2005 noch im
Tierheim Bamberg
und jetzt im
eigenen Auto.



Die Wohlfühlmodelle für unsere vierbeinigen Freunde.
Jetzt bei uns!



Moritz-Abend-Str. 10 96215 Lichtenfels Tel. 0 95 71 / 16 23 www.autohaus-turnwald.de





BERTL'S

HARLEY-DAVIDSON & Buell

Im Maintal 9

96173 Unterhaid/Bamberg

Tel. 0 95 03 / 50 29 00

Fax 0 95 03 / 50 29 01

www.harley-bamberg.de

www.buell-bamberg.de

